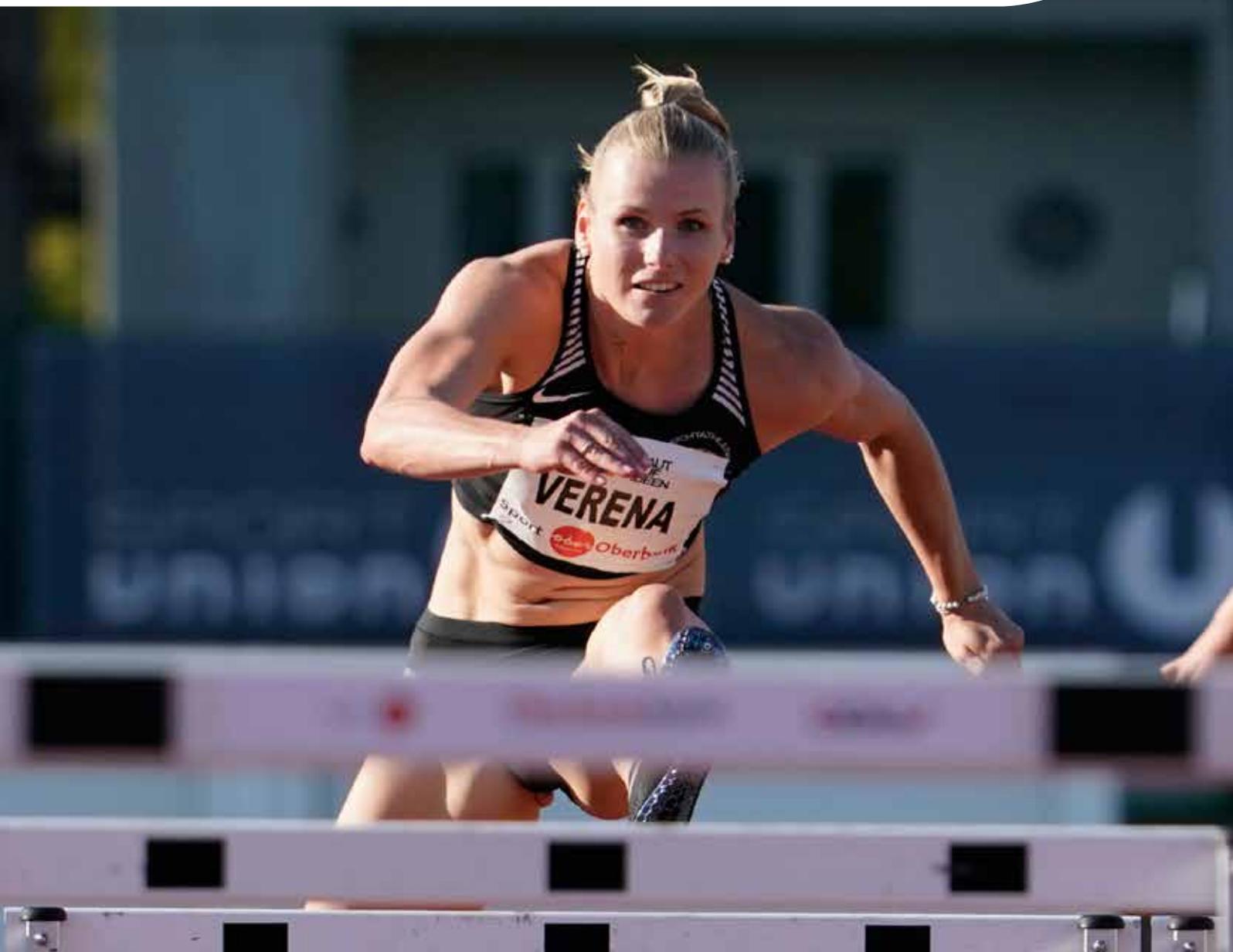


# winner

JOURNAL DER SPORTUNION OBERÖSTERREICH



## Österreichs modernste Leichtathletik-Anlage

**Unterstützungsfonds**

Rasche Hilfe für Vereine s. 8

**Comeback des Sports**

Sommersportoffensive s. 10

Das Magazin der

**SPORT  
UNION**



# Inhalt

## Story, Interview

- 04 Österreichs modernste Leichtathletik-Anlage**  
Das neue Leichtathletik-Zentrum OÖ
- 06 Interview mit Peter McDonald**  
Es wird weitere Hilfen brauchen

## COVID-19

- 08 NPO-Fonds**  
Soforthilfe für unsere Sportvereine
- 10 Das Comeback des Sports**  
Sommersportoffensive "comeback stronger"

## Service

- 12 Total digital - neue Vereinswebsites**  
Das Angebot der SPORTUNION hat eingeschlagen
- 14 "Es ist wichtig, junge Menschen zu motivieren"**  
Oberbank-Generaldirektor Gasselsberger

## Projekte

- 15 Talent Coaching**  
Screening-Termin 2020
- 16 Ballschule Österreich - gemeinsam geht mehr!**  
Verbreitung der App läuft auf Hochtouren
- 18 Fit werden und gewinnen mit UGOTCHI365**  
Mitmach-Videos für zu Hause
- 20 Digitale tägliche Turnstunde**  
Kinder gesund bewegen 2.0
- 22 Das Sommerprogramm der SPORTUNION OÖ**  
Bewegt im Park, Bewegungsfste, JUMP, Laussa

## Kooperation, Akademie

- 24 sportveranstaltung.at**  
Digitale Besucherlisten in Zeiten von COVID-19
- 25 Aktuelles Kursprogramm**

## Sport & Seitenblicke

- 26 Sportliche Highlights**  
ÖTV Challenge Series Profitennisturnier  
Oberösterreich bei Leichtathletik-Meisterschaften  
Judo-Standort Oberösterreich  
Überragender Erfolg der Fallschirmspringer  
Faustball-Kronen gingen an Nußbach und Vöcklabruck  
Cornelia Pammer als erfolgreichste Schwimmerin bei ÖMS  
Gelungener Auftakt für Beachteam Freiburger/Fink  
Ablinger startete mit Doppelsieg in Saison  
20 Jahre Sportfamilie der Energie AG

- 34 Die SPORTUNION OÖ unterwegs**  
Zu Besuch bei unseren Vereinen

## Ableben

- 38 Die SPORTUNION nimmt Abschied**

## Team

- 39 Das Team der SPORTUNION OÖ**  
Ihre Ansprechpersonen im Überblick



## Liebe Winner Leserinnen und Leser!

Die Corona-Krise setzt der gesamten Gesellschaft und damit natürlich auch dem Sportwesen in Österreich seit Monaten zu. Die SPORTUNION hat gerade in dieser Krise aber wieder einmal ihre Tatkraft unter Beweis gestellt und innovative Angebote initiiert, damit die Bewegung in Zeiten wie diesen nicht zu kurz kommt.

So wurde etwa die Plattform „Digital-sports“ ins Leben gerufen, um unseren Mitgliedern per Livestream verschiedenste Sportangebote bieten zu können. Die Resonanz war mit über 150.000 Teilnehmern pro Monat riesig. Auch die digitale Turnstunde, mit der die Zeit des Homeschoolings von April bis Juli unterstützt wurde, erfreute sich großer Beliebtheit. An den 283 digitalen Turneinheiten, abgehalten größtenteils von den Bewegungscoaches der SPORTUNION OÖ, nahmen über 10.000 Kinder teil. Dazu wurde auch noch die Sommersportoffensive #comebackstronger umgesetzt, mit der zusätzliche Bewegungsangebote in Vereinen in den Sommermonaten unterstützt wurden.

Ist die Situation für aktive Sportler heuer teilweise sehr schwierig, so ist sie für Veranstalter und Vereine sogar existenzbedrohend, weil viele Einnahmen ausfallen, Fixkosten aber natürlich bestehen bleiben. Dabei hat sich die SPORTUNION als starke Interessensvertretung für unsere Mitgliedsvereine präsentiert und intensiv an der Erarbeitung des NPO-Fonds der Regierung mitgearbeitet. Dieser Fonds für Non-Profit-Organisationen ist eine historische Errungenschaft, weil es erstmals gelungen ist, dass eine Katastrophenhilfe des Bundes auch für Sportvereine zur Verfügung steht. ACHTUNG: Wer an diesem Fonds noch partizipieren will, hat aufgrund einer Verlängerung nunmehr bis 31. Dezember 2020 Zeit, einen Antrag zu stellen. Unser Appell: Nutzen Sie diese Möglichkeit, denn wir wollen 100 Prozent unserer Vereine durch die Krise bringen.

Selbstredend, dass sich die SPORTUNION OÖ weiterhin für mehr Bewegung in Schulen einsetzt, etwa mit dem Projekt „Kinder gesund bewegen 2.0“. Insgesamt sind heuer wieder 21

Bewegungscoaches in 42 Schulen und insgesamt 216 Klassen im Einsatz, womit rund 4000 Kinder zusätzliche Bewegungseinheiten erhalten.

Last but not least gibt es auch aus dem Infrastruktursektor Nachrichten. Am 11. September wurde am Standort der SPORTUNION OÖ in der Linzer Wienerstraße mit der Oberbank Arena die modernste Leichtathletik-Anlage Österreichs inklusive einer Bergab-/Bergauf-Laufbahn mit 1,5 Prozent Steigung eröffnet. Damit stehen den heimischen Assen gemeinsam mit der gleich danebengelegenen Kornspitz Halle nunmehr optimale Trainingsbedingungen zur Verfügung. Vielen Dank für euer Engagement und Verständnis in diesen schwierigen Zeiten. Gemeinsam - wie bei der SPORTUNION üblich - werden wir das alles in einer Teamleistung meistern. Schützt euch und schützt alle anderen. Alles Gute!

Mit sportlichen Grüßen

  
Franz Schiefermair  
Präsident der SPORTUNION OÖ

### Impressum

[www.sportunionooe.at](http://www.sportunionooe.at)

### Medieninhaber & Herausgeber

SPORTUNION Oberösterreich  
Wieningerstraße 11, 4020 Linz  
Telefon: +43 732 / 77 78 54  
E-Mail: [info@sportunionooe.at](mailto:info@sportunionooe.at)  
ZVR-Zahl: 289385088

### Redaktion

Roland Korntner (Chefredakteur)  
Mag. Anna Haidacher  
Mag. Thomas Winkler

© 2020 SPORTUNION Oberösterreich

### Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Werk auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

### Fotos

Falls nicht anders angegeben: SPORTUNION OÖ

### Druck

friedrich Druck und Medien GmbH

### Vertrieb

Post AG



## Ihr Bericht im Winner

Sie wollen mit Ihrem Verein im Winner-Magazin der SPORTUNION Oberösterreich vertreten sein?

Schicken Sie uns einen kurzen Text über Ihre Aktivitäten und Erfolge inklusive druckfähiger Fotos an  
[winner@sportunionooe.at](mailto:winner@sportunionooe.at)



## Österreichs

# modernste LA-Anlage

Am Gelände der SPORTUNION OÖ finden die Leichtathleten mit der Oberbank Arena nun auch outdoor perfekte Bedingungen vor

Am Standort der SPORTUNION Oberösterreich wurde am 11. September das modernste Leichtathletik-Zentrum Österreichs, die „Oberbank Arena“, feierlich eröffnet. Damit stehen den Sportlern und Vereinen in der Linzer Wieningerstraße gemeinsam mit der „Kornspitz-Halle“ über das ganze Jahr hinweg absolute Top-Bedingungen zur Verfügung.

„Mit der Eröffnung der neuen Arena erfährt das SPORTUNION Kompetenzzentrum eine weitere Aufwertung“, freute sich SPORTUNION-OÖ-Präsident Franz Schiefermair. „Die Basis für zukünftige Weltklasse-Leistungen und internationale Erfolge ist gegeben.“

„Unser Dank gilt insbesondere auch Landeshauptmann Thomas Stelzer und Sport-Landesrat Markus Achleitner, die

ein Zehn-Millionen-Investitionspaket für die Leichtathletik freigegeben haben und damit perfekte Rahmenbedingungen für unseren Sport in Oberösterreich möglich machen“, erklärte OÖLV-Präsident Günther Weidlinger.

Für Landeshauptmann Stelzer ist das modernste Zentrum „Ausdruck des Anspruchs, international erfolgreich sein zu wollen. Um Leistungen auf den Punkt zu bringen, braucht es Umfeld und Strukturen.“ Und die sind hier definitiv vorhanden. Sport-Landesrat Achleitner wiederum sprach von einem Feiertag. „Wir haben versprochen und Wort gehalten“, betonte Achleitner ob der Investitionen.

Mit dem oö. Zukunftspaket Leichtathletik wurde auch den Top-Ergebnissen der heimischen Sportler Rechnung getra-

gen. Investitionen sind nicht nur in Linz, sondern auch in mehreren Regionen des Landes geplant. Neben dem Heimverein ULC Linz Oberbank besteht für alle Leistungssportler der mehr als 70 Vereine des OÖLV die Möglichkeit, die gesamte Anlage zu nutzen. Kadertrainings, nationale und internationale Trainingsgäste und Trainingslager, Lehrgänge und auch das Mehrkampf-Kompetenz-Zentrum werden das Leichtathletik-Zentrum mit Leben füllen. Eine enge Kooperation gibt es mit dem Olympiazentrum OÖ.

„Als ehemaliger Athlet freue ich mich auf viele Sportlerinnen und Sportler, die die neue Anlage nützen werden – von unseren Topathletinnen und Topathleten bis zu unseren Nachwuchstalenten wünsche ich allen viel Freude beim Training auf der neuen Anlage und natürlich auch viel Trainingserfolg“, meinte Weidlinger.

## Rekorde krönten die Eröffnung

Nach der Segnung durch den Linzer Bischof Manfred Scheuer und der offiziellen Eröffnung hatten dann auf der Oberbank Arena die Sportler das Sagen. Beim Austrian Top Meeting konnte Mehrkämpferin Verena Preiner vor gut gefüllter Tribüne zu ihrem Saison-Abschluss gleich zwei Siege einfahren.

Die 25-Jährige von der SPORTUNION Ebensee setzte sich über 100 m Hürden in 13,71 Sekunden vor Spezialistin Karin Strametz (13,77) durch und durfte sich dann auch noch als Schlussläuferin der 4 x 100m-Staffel (mit Julia Schwarzinger, Susanne Walli und Johanna Plank) über eine österreichische Jahresbestleistung und einen oberösterreichischen Rekord freuen. Das Quartett gewann in guten 45,67 Sekunden. „Es war für mich der perfekte Saisonabschluss, noch dazu auf meiner neuen Heim-Anlage“, freute sich Preiner. „Die Anlage wird mit Halle und Freianlage mein zweites Wohnzimmer



werden“, grinste sie. Auch ihr Trainer Wolfgang Adler zeigte sich zufrieden: „Die Anlage ist wirklich gelungen und Verena hat einen würdigen Saisonab-

schluss geschafft. Ihr Hürden-Sprint war richtig gut.“

Im Dreisprung wollte Staatsmeister Philipp Kronsteiner (TGW Zehnkampf Union) nach überstandener Krankheit zurück zu alter Form finden. Nach drei Fehlversuchen kam er dann doch noch auf 15,66m und konnte sich damit den Sieg holen. „Es ging für mich darum wieder reinzukommen nach der Pause nach den Staatsmeisterschaften. Der Anlauf war noch nicht optimal, die Sprünge an sich aber schon“, so Kronsteiners Bilanz.

Den Sieg in dieser Disziplin bei den Frauen holte sich Hallen-Staatsmeisterin Jana Schnabel (ULC Linz Oberbank) mit 11,95m.

### Zahlen, Daten und Fakten zur Arena

Neben der 2017 am selben Standort eröffneten Leichtathletik-Halle, bietet die Wieningerstraße in Linz nun auch im Freien eine Top-Leichtathletik-Anlage.

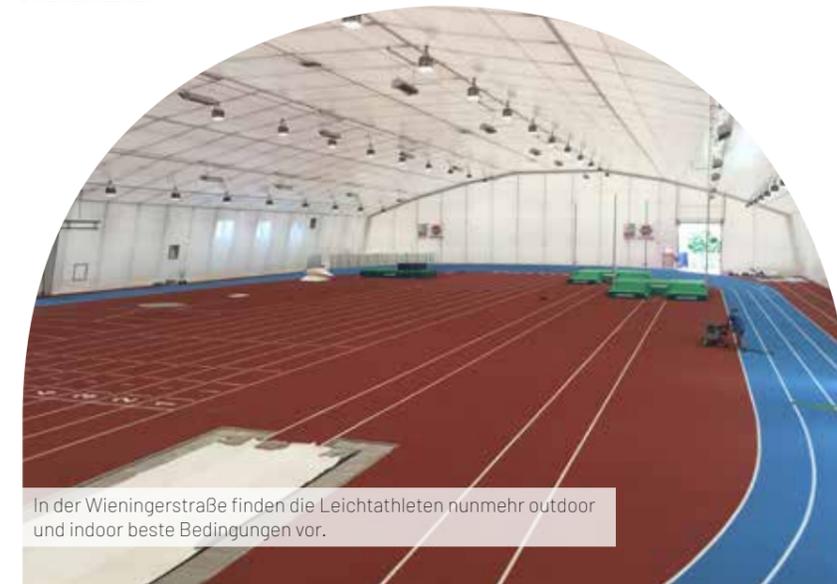
#### Schaffung einer nachhaltigen, zukunftsorientierten Basis

Knapp 2,5 Millionen Euro wurden in das neue Leichtathletik-Zentrum OÖ investiert. In wenigen Monaten Bauzeit ist ein nationales Wettkampf- und Trainingsstadion inklusive Flutlicht auf internationalem Top-Standard entstanden:

- neue acht-bahnige Rundlaufbahn
- alle Lauf-, Sprung- und Wurfanlagen wurden erneuert
- bestehende 300-Zuschauer-Tribüne mobil auf 1.000 Zuseher erweiterbar
- Durchgang unter der Landwiedstraße zum erneuerten Nebenfeld

- Büro des OÖ Leichtathletikverbandes direkt vor Ort

„Wir sind sehr stolz darauf, dass auf dem Gelände der SPORTUNION OÖ das Herzstück des OÖ-Leichtathletik-Zukunftspakets entstanden ist. Die Anlage bietet Platz für nationale und internationale Top-Events, wodurch Linz wieder Schauplatz für Leichtathletik wird“, betont SU-Präsident Franz Schiefermair.



In der Wieningerstraße finden die Leichtathleten nunmehr outdoor und indoor beste Bedingungen vor.

# "Es wird weitere Corona-Hilfen

Präsident Peter McDonald über aktuelle Herausforderungen in der Corona-Krise, digitale Angebote, die Vorreiterrolle und den 75. Geburtstag der SPORTUNION



Am Puls der Basis und selbst sportlich aktiv: Peter McDonald, Präsident der SPORTUNION Österreich, weiß, wo in Corona-Zeiten speziell der Schuh bei den Vereinen drückt.

Seit etwas mehr als zwei Jahren steht Peter McDonald (46) an der Spitze der SPORTUNION Österreich, die Anfang Mai ihren 75. Geburtstag feierte und das mitten in der Corona-Krise. Welche Herausforderungen diese mit sich bringt, warum es finanzielle Hilfe für die Vereine braucht, welche digitalen Angebote die SPORTUNION geschaffen hat und wie gut diese angekommen sind, erläutert McDonald im ausführlichen Interview mit dem winner.

## Welche Herausforderungen stellen sich für die SPORTUNION Österreich in den Zeiten der Corona-Krise?

Peter McDonald: Grundsätzlich möchte ich vorausschicken, dass die österreichischen Sportvereine Übermenschliches leisten, was Wertevermittlung betrifft. Gemäß unserem Slogan #comebackstronger ist es unser Ziel, dass es 100 Prozent der Sportvereine durch diese Krise schaffen und kritische Sport-Infrastruktur für die Gesellschaft erhalten bleiben.

## Was ist für die Vereine so existenzbedrohend?

Auch wenn über weite Strecken die rund 576.000 ehrenamtlichen Funktionäre in ganz Österreich das Werk sehr gut am Laufen halten, fallen viele Einnahmen komplett weg, gewisse Ausgaben und Kosten bleiben aber bestehen und das führt Vereine an ihre Grenzen. Ein Zeltfest im Sommer hat früher das Budget der Jugendarbeit für das nächste Jahr geliefert, so ein Ausfall zeigt rasch das Problem auf.

## Was braucht es, um tatsächlich alle Vereine durch die Krise zu bekommen?

Unsere Sportvereine sind durch ihre bedeutende Arbeit für die Gesellschaft eine kritische Infrastruktur in der Nachkrisenzeit, dessen muss sich die

Politik bewusst sein. Denn es werden im Sport Werte wie Leistung, Fairness, Teamgeist, Gemeinschaftssinn und Unterstützung für schwächere Kollegen vermittelt. Ganz zu schweigen von den positiven Auswirkungen durch Bewegung. Prävention durch Bewegung ist eine Investition in mehr gesunde Lebensjahre. Sportstätten von heute sparen Krankbetten von morgen. Deshalb muss es uns was wert sein, diese kritische Infrastruktur Sportverein zu erhalten. Koste es was es wolle.

## Dafür wurde der sogenannte NPO-Fonds (für sogenannte Non-Profit-Organisationen) ins Leben gerufen. Wie beurteilt die SPORTUNION diesen Fonds?

Mit dem 700-Millionen-Euro-Paket für unsere gemeinnützigen Vereine wurde eine richtungsweisende Entscheidung verkündet. Danke vor allem an Vizekanzler Werner Kogler sowie Bundesministerin Elisabeth Köstinger für ihren wichtigen persönlichen Einsatz im Sinne des Sport- und Vereinswesens. Wir haben in Österreich eine Struktur mit über einer halben Million Ehrenamtlichen in den Sportvereinen bis ins kleinste Dorf – um diese Werte- und Gesundheitsarbeit werden wir in ganz Europa beneidet, die wir aber auch aufrecht halten müssen. Der Fonds wird jedenfalls sehr gut angenommen, die Abwicklung läuft einwandfrei und mit wenig Bürokratie. Aber klar ist, dass wir noch nicht über dem Berg sind.

## Das bedeutet?

Etliche Auswirkungen dieser Krise werden wir erst Ende dieses und Anfang des nächsten Jahres so richtig zu spü-

» Mit dem 700-Millionen-Euro-Paket für unsere gemeinnützigen Vereine wurde eine richtungsweisende Entscheidung verkündet. «

Peter McDonald, Präsident der SPORTUNION Österreich

# brauchen"

ren bekommen. Weil weiter Einnahmen fehlen, weil weiter wenig Zuschauer zugelassen sind, weil noch unklar ist, wie es mit den Ligen weitergeht und weil etliche Wirtschaftsunternehmen die Folgen zu spüren bekommen werden und deshalb vielleicht beim Sponsoring Einsparungen vornehmen müssen. Deshalb starten wir im Herbst eine Vereinsoffensive.

## Wo liegen die zentralen Anliegen der Vereinsoffensive?

Eine Vereins-Pleitewelle konnte dank dem NPO-Fonds abgewendet werden. Nun braucht es Initiativen, die unsere Ehrenamtlichen in ihrer Arbeit nachhaltig unterstützen und das Vereinswesen mit konkreten Maßnahmen stärken. Ein Impulsprogramm für mehr Bewegung und Gesundheit mit einem Steuerbonus für den Sport, also eine steuerliche Absetzbarkeit von Mitgliedsbeiträgen für die Österreicherinnen und Österreicher sowie Spenden an gemeinnützige Sportvereine. Angesichts der aktuellen Situation braucht es weitere Corona-Hilfen, wofür es entweder eine Verlängerung des bestehenden NPO-Fonds oder die Einrichtung eines Nachfolge-Fonds braucht. Darüber hinaus muss die wichtige Neuregelung der pauschalen Reiseaufwandsentschädigung (PRAE) bestehen bleiben. Zudem fordern wir eine Anrechnung der ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Pensionsversicherung und eine Verbesserung der Rechtssicherheit.

## Bei digitalen Angeboten nimmt die SPORTUNION eine Vorreiterrolle ein, gerade in der Corona-Krise. In welcher Form?

Die SPORTUNION war in den 75 Jahren ihres Bestehens immer wieder Vorreiter. Wir waren die Ersten, die für die tägliche Bewegungseinheit an Schulen bereits 1952 eingetreten sind, beispielsweise. Innovation liegt uns im Blut, daher wollten wir in der Krise die Innovationskraft der SPORTUNION ausreizen, um Menschen auch in dieser Zeit zu bewegen. Unsere Vereine haben das wiederum bewiesen. Innerhalb von nur



Peter McDonald, Präsident der SPORTUNION Österreich

» Innovation liegt uns im Blut. Wir wollten in der Krise diese Innovationskraft der SPORTUNION ausreizen, um Menschen auch in dieser Zeit zu bewegen. «

zwei Wochen haben wir den Kanal 'digitalsports' auf der Homepage eingerichtet, wo mittels Videokonferenz nun 30 unserer Vereine Kurse anbieten, um zu Hause Sport zu betreiben. Mittlerweile kann jede Woche aus mehr als 200 verschiedenen Angeboten gewählt werden, die man gratis nutzen kann, um so Vereins-sport gemeinsam im Wohnzimmer zu betreiben. Während des Lockdowns haben über 150.000 Teilnehmende pro Monat interaktive Livestream-Sportangebote genutzt.

## Das ist aber noch nicht alles, oder?

Davon haben wir, um unserer Verantwortung für die Kinder und Jugendliche gerecht zu werden, die digitale Turnstunde abgeleitet. Diese haben wir letztes Semester realisiert mit täglich sechs Einheiten zu je 15 Minuten mit verschiedenen Schwerpunkten, insgesamt waren es am Ende 283 Einheiten.



Dabei waren täglich bis zu 1.000 Kinder im interaktiven Livestream und bis zu 6.500 bei den zusätzlichen Facebook-Übertragungen.

## Muss man sich dem Thema E-Sport jetzt neu nähern?

Für mich ist 'digitalsports' die legitime

Antwort auf E-Sport. Auch wenn Computerspiele vor Zuschauern durchaus einen regen Zulauf haben, hat das mit Sport meiner Meinung nach nichts zu tun. Während wir die erwähnten digitalen Sportangebote auch in Zukunft anbieten werden, um Menschen in Bewegung zu bringen. Als Ergänzung und um damit auch den einen oder anderen Couch-Potato zu erreichen. Klar ist aber, dass digitalsports keinen Sportverein ersetzen kann, da geht es ja auch um die soziale Komponente. Zudem werden wir auch einen Schwerpunkt auf Trendsportarten setzen, um Jugendliche dort abzuholen.

## Stichwort Schule. Es ist erfreulich, dass auch der Sportunterricht ein Comeback gefeiert hat!

Absolut, denn Sport ist für Kinder ein wesentlicher Faktor. Zudem hat ein wichtiges Umdenken stattgefunden, dass im Fall der Fälle der Sportunterricht nicht ausfällt, sondern nach Möglichkeit outdoor abgehalten wird. Da gibt es sehr viele Möglichkeiten, abwechslungsreiche Einheiten zu gestalten, selbst wenn kein Sportplatz zur Verfügung steht.

## Die SPORTUNION Österreich feierte heuer ihren 75. Geburtstag, was zeichnet diesen Verband aus?

Es nötigt mir großen Respekt ab, dass Menschen vor 75 Jahren den Weitblick hatten, in einer sehr schwierigen Zeit so einen Vereinsverband zu gründen. Die SPORTUNION zeichnet aus, dass wir sehr werteorientiert auf unsere Tradition bauen und auf der anderen Seite auch sehr innovativ und leistungsorientiert sind. Zudem zeigt sich, dass wir gerade jetzt in der Krise bereit sind, noch mehr zu geben, um Teamgeist zu zeigen - für das Team Österreich.

Roland Korntner



# NPO-Fonds: Soforthilfe für unsere Sportvereine

**Der Fonds mit 700 Millionen Euro für Non-Profit-Organisationen schafft rasche Hilfe. So bringen wir 100 Prozent der Sportvereine durch die Corona-Krise.**

Zum ersten Mal in der Geschichte ist es uns gelungen, dass eine Katastrophenhilfe des Bundes auch für Sportvereine geschaffen wird«, sagte SPORTUNION-Präsident Peter McDonald Anfang Juli, als das Sport- und Regionalministerium gemeinsam die Verordnung für den Non-Profit-Organisationen-Fonds (NPO) in der Höhe von 700 Millionen Euro präsentierte. »Österreichs gemeinnützige Vereine dürfen nicht als Verlierer vom Platz gehen, weil die Hilfen erst ankommen, wenn schon abgepfiffen wurde. Nun ist es entscheidend, dass das Geld rasch am Konto der Sportvereine ankommt, damit die kriti-

sche Sport-Infrastruktur für die Gesellschaft erhalten bleibt«, ergänzte Franz Schiefermair, Präsident der SPORTUNION OÖ. Peter McDonald bedankte sich außerdem bei Vizekanzler Werner Kogler sowie Bundesministerin Elisabeth Köstinger für das gute Verhandlungsergebnis. Die SPORTUNION hatte sich intensiv bei der Erarbeitung der Verordnung eingebracht und die Bundesregierung mit ihrer Expertise unterstützt. 576.000 Ehrenamtliche in rund 15.000 Sportvereinen sind österreichweit von der Lage betroffen.

**Soforthilfe, die wirkt**

Am 8. Juli startete die Antragstellung

beim NPO-Unterstützungsfonds. Das Feedback, das die SPORTUNION seither von ansuchenden Vereinen erreichte, ist durchwegs positiv. »Wir haben am Donnerstag (9. Juli) den NPO Fonds-Antrag ausgefüllt und am Montag (13. Juli) war schon das erste Geld da! Echt spitze! Ich hätte mir nicht erwartet, dass das so einfach und unkompliziert funktioniert. Wir haben schon anderen Vereinen empfohlen, ebenfalls den Antrag auszufüllen«, berichtet beispielsweise Marcel Gantze, Obmann des Sportclubs Dart Rebellen (Vorarlberg).

Alois Langmann, Obmann der Union Weißkirchen (OÖ), bedankte sich per Mail beim Team der SPORTUNION: »Weil ihr uns darauf hingewiesen habt, dass es unkompliziert ist, auch eine

pauschale Förderung aufgrund der Einnahmen von 2019 zu erhalten, haben wir einen Antrag eingereicht. Und es ist wirklich unglaublich rasch zur Auszahlung gekommen: Am Samstag (15. Aug.) habe ich den Antrag abgesendet, am Montag (17. Aug.) die Zusage bekommen, und schon am Dienstag (18. 8.) wurde uns der Unterstützungsbeitrag auf dem Konto gutgeschrieben! Macht so weiter und ermutigt die noch unentlohten Vereine, diese Unterstützung in Anspruch zu nehmen.«

**Stellenwert des Sports erhöhen**

Diese und ähnliche Rückmeldungen stimmen SPORTUNION-Präsident Peter McDonald zuversichtlich: »Unser aller Ziel muss sein, 100 Prozent der Sportvereine durch die Krise zu bringen. Wir haben in Österreich eine Struktur mit über einer halben Million Ehrenamtlichen in den Sportvereinen bis ins kleinste Dorf. Nun geht es darum, aus der Krise richtige Erkenntnisse zu ziehen und dem Sport sowie seinen Ehrenamtlichen endlich den Stellenwert einzuräumen, der ihnen aufgrund ihrer Leistungen für unsere Gesellschaft zusteht.«

Bundesministerin Elisabeth Köstinger betont genau diesen Stellenwert: »Österreichs gemeinnützige Sportvereine

halten uns in Bewegung. Damit leisten sie einen essenziellen Beitrag für die gesellschaftliche Gesundheit und auch für unser Zusammenleben. Durch die Corona-Krise stehen viele vor wirtschaftlichen Herausforderungen. Mit dem NPO-Fonds wollen wir Österreichs Sportvereinen bestmöglich durch die Krise helfen. Darum haben wir uns als Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus bei der Erarbeitung der Verordnung intensiv für die Interessen der gemeinnützigen Vereine eingesetzt.«

Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler ist von der Wirkungskraft des NPO-Fonds überzeugt: »Wir haben hier europaweit ein einmaliges, umfassendes Unterstützungspaket geschaffen zur Stärkung der Zivilgesellschaft und der Vereine. Es sind Orte, wie die Sportvereine, wo das gemeinsame Leben und Engagement stattfinden. Neben der Gesundheit fördern sie das gesellschaftliche Miteinander und holen das Beste aus uns heraus. Wir glauben, dass wir hier wirklich einen guten Unterstützungsfonds geschaffen haben, eigentlich den besten, wenn wir uns den internationalen Vergleich anschauen, aber die Vereine und die Zivilgesellschaft haben sich das auch verdient!«



Unterstützung für gemeinnützige Vereine und Organisationen: Vizekanzler Werner Kogler und Bundesministerin Elisabeth Köstinger präsentierten Details des NPO-Fonds.



## Non-Profit-Organisation - Unterstützungsfonds

»Der NPO-Antrag ist ganz einfach auszufüllen und erklärt sich von selbst. Ich habe es mir viel schwerer vorgestellt. Ich kann jedem Verein nur empfehlen, den Antrag ebenfalls zu stellen, falls er Corona-Ausfälle oder Kosten hat!«

Elisabeth Scrinzi, Kassierin Badminton Sportclub Wolfurt (Vorarlberg)

- Informationen und Antragstellung unter [www.npo-fonds.at](http://www.npo-fonds.at)
- Ein Video erklärt die Antragstellung kurz und einfach
- Unsere Landesverbände helfen gerne bei der Beratung
- Einreichungen sind noch bis 31.12.2020 möglich

Die NPO-Service-Hotline ist unter Tel.: +43 1 267 52 00 oder [info@npo-fonds.at](mailto:info@npo-fonds.at) während der Servicezeiten (Mo-Fr: 8.00-18.00 Uhr, Sa: 8.00-15.00 Uhr) erreichbar.



➤ **Noch bis 31.12.2020 für den NPO-Fonds ansuchen unter <https://npo-fonds.at>** ➤



Foto: SPORTUNION

# Das Comeback des Sports

Nach dem COVID-19 bedingten Lockdown, der auch den Sport in Österreich schwer getroffen hat, können nach einem schrittweisen Hochfahren mittlerweile wieder alle Sportarten ausgeübt werden (Stand Sept. 2020), wenn auch mit Einschränkungen. Während der letzten herausfordernden Monate rückte der Stellenwert der Sportvereine immer mehr in den Vordergrund - unsere Vereine leisten einen unbezahlbaren Beitrag für die Gesellschaft durch Stärkung von Fitness und Gesundheit. Während des Lockdowns hat die SPORTUNION ihre Vereine dabei mit einer Digitalisierungsoffensive unterstützt.

Die SPORTUNION hat noch während des Lockdowns rasch reagiert und für ihre Mitgliedsvereine eine umfassende Digitalisierungsoffensive innerhalb kürzester Zeit umgesetzt:

Unter dem Hashtag #sportunionathome installierte die SPORTUNION zu Beginn des Lockdowns eine Online-Plattform auf ihrer Website, unter der täglich neue Bewegungsübungen veröffentlicht wurden, die das Fitbleiben zuhause erleichtern sollten. Auch Übungsvideos speziell für Kinder waren auf der Plattform zu finden. Für den Erwachsenenbereich konnte der bekannte Fitnesscoach Roman Bayer gewonnen werden, dessen sportunionathome-Videos sogar auf ORF ausgestrahlt wurden.

**FAQ's COVID-19:**

Seit Mitte März bietet die SPORTUNION auf ihrer Bundes- und auf den jeweiligen Landesverbandswebsites eine eigene FAQ-Seite an mit allen relevanten Fragestellungen samt Antworten zum Bereich COVID-19 im Sport an. Die aktuellen Verordnungen der Bundes-/Landesregierung, fachsportspezifische Empfehlungen uvm. werden den Vereinen und Interessierten dort tagesaktuell zur Verfügung gestellt.

► <https://sportunion.at/ooe/corona-virus>

**digitalsports & Trainingsvideos:**

Auf dieser zentralen Online-Plattform können Vereine der SPORTUNION ihre Bewegungsangebote in digitaler Form anbieten. Während Österreichs Sportstätten geschlossen waren, nahmen via Livestream rund 5.000 Teilnehmer an 150 qualitätsgesicherten Online-Einheiten pro Woche teil. Auch on-demand-Trainingsvideos wurden auf der Website der SPORTUNION angeboten. So wurde Interessierten ein örtlich und vor allem zeitlich flexibles Bewegungsprogramm ermöglicht.

Die digitale tägliche Turnstunde begeisterte ab Mitte April Kinder und Eltern. Durch die Schließung der Schulen brachte das Projekt Abwechslung und vor allem Bewegung in den Alltag zuhause. Von Montag bis Freitag wurden Einheiten angeboten, geleitet wurden diese von den qualifizierten Bewegungscoaches der SPORTUNION.

Weitere digitale Angebote der SPORTUNION seit bzw. während COVID-19:

- Online-Kurse der SPORTUNION Akademie [www.sportunion-akademie.at](http://www.sportunion-akademie.at)
- Digitale bewegte Pause für Erwachsene im Büro oder im Homeoffice

Start der digitalen täglichen Turnstunde für alle Volksschulkinder: 6 Einheiten pro Tag, 5 Tage die Woche, geleitet von Bewegungscoaches der SPORTUNION.

Plattform für Trainingsvideos (on-demand) geht online, Zielgruppe sind alle Altersgruppen.

## Sommersportoffensive "comeback stronger"

Mit der Öffnung aller Sportstätten startete die SPORTUNION Anfang Juni eine Sommersportoffensive, bei der Mitgliedsvereine für zusätzliche Bewegungsangebote in den Sommermonaten unterstützt wurden. Ziel war es, ein allgemein zugängliches und gesundheitsförderndes (Outdoor-)Bewegungsangebot im öffentlichen Raum oder am Vereinssportplatz zu schaffen (unter Beachtung der geltenden Sicherheitsregelungen). Zudem sollten mehr Mitglieder für den Verein gewonnen werden. Jeder Verein konnte mit einem oder mehreren Kursen/Sommercamps/Sportwochen an der Initiative teilnehmen. Auch Menschen, die bisher nicht mit Vereinen in Kontakt waren, sollten so auf die kostenlose Angebote aufmerksam werden.

### Auszug der "comeback stronger"-Sommerangebote

**Tanzcamp UTSC Linz**

Der SPORTUNION Tanzsportclub Linz (UTSC Linz) betrat heuer Neuland und startete mit einem speziell auf Jugendliche zugeschnittenem Tanzcamp in die Sommermonate (28. bis 31. Juli). Jeden



Foto: UTSC Linz

Das Sommer-Tanzcamp des UTSC Linz

Nachmittag/Abend powerten sich die Jugendlichen (zwischen 16 und 24 Jah-

ren) im Stadlerhof in Wilhering zu Standard, Latein, Modern Dance, HipHop und Yoga aus – natürlich unter geltenden COVID-19 Schutzbestimmungen. Als Höhepunkt des Tanzcamps konnten alle Teilnehmer ihre erlernten Choreographien und Moves am Abschlussabend dem Publikum unter viel Beifall vorführen.

**VKL Vorchdorf Basketballcamp**

Im August fand das Jugendcamp der



Foto: VKL Vorchdorf

VKL Vorchdorf Basketballer statt. Unter dem Motto "comeback stronger" wurde der Fokus nicht auf den Teamsport, sondern auf die Festigung und den Ausbau individueller Fähigkeiten gelegt. Doch auch der Spaß kam nicht zu kurz - diverse Spielformen sowie kreative Aufwärmspiele standen demnach ebenfalls täglich am Programm.

**Judo Union Burgkirchen**

Die Judosektion der SPORTUNION Burgkirchen veranstaltete in den Sommermonaten zwei Kurse abseits ihrer üblichen Kontaktsportart: "Power



Foto: SU Schlierbach

Foto: Judo Union Burgkirchen

Burgkirchen gestaltete im Sommer ein völlig neues Angebot, abseits des "verbotenen" Kontaktsports Judo.

Workout" und "Functional Training" fanden je einmal wöchentlich statt, entweder im Freien auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle Burgkirchen oder in der Halle selbst. Das neue Angebot des Vereins begeisterte die Teilnehmer und konnte, dank der Unterstützung der SPORTUNION Kampagne "comeback stronger", für alle kostenlos angeboten werden.

**SPORTUNION Schlierbach**

Gleich vier "comeback stronger"-Kurse bot die SPORTUNION Schlierbach während der Sommermonate je einmal wöchentlich an:

- Swing Walking
- Cross-Run (Laufftreff)
- Power Nordic Walking
- Radfahren

Freude an der Bewegung und der Gemeinschaft standen dabei klar im Vordergrund.

Mitte März

SPORTUNION startet online die Kampagne #sportunionathome (Fitness-Videos für zuhause)

Mitte März

FAQs zu COVID-19 für Vereine, tagesaktuell auf Website

1. April

SPORTUNION veröffentlicht digitalsports, die online Plattform für Livestream-Sportangebote. Geleitet werden die Einheiten von qualifizierten VereinstrainerInnen.

10. April

Plattform für Trainingsvideos (on-demand) geht online, Zielgruppe sind alle Altersgruppen.

17. April

28. April

SPORTUNION Akademie bietet Kurse im Online-Format.

5. Mai

Bewegte Pause - SPORTUNION bringt mit Livestream-Angebot Bewegung in den Büroalltag.

9. Mai

SPORTUNION legt das Konzept für die Sommersportoffensive vor.

13. Mai

SPORTUNION begrüßt 700-Millionen-Euro-Hilfspaket für Vereine.

1. Juni

Sommersportoffensive "comebackstronger" startet, bei der Vereine für zusätzliche Sportangebote im Sommer unterstützt werden.

08. Juli

Startschuss NPO-Fonds, SPORTUNION unterstützt Vereine bei Fragen zum Förderantrag.



## Total digital 130+ neue Vereinswebsites

Seit Mai haben Vereine die Möglichkeit, auf das neue Website-System der SPORTUNION umzusteigen. Das Angebot hat eingeschlagen: Bereits in den ersten zwei Monaten haben sich mehr als 100 Funktionäre an die Arbeit gemacht, um ihre Online-Auftritte zu modernisieren.

Eigentlich ist es nichts komplett Neues. Bereits im Jahr 2006 entwickelte ein eifriger SPORTUNION-Funktionär ein selbstprogrammiertes Content-Management-System, das speziell für Sportvereine konzipiert war. Seitdem war es eineinhalb Jahrzehnte im Einsatz. Das ist sehr lange, verglichen mit dem digitalen Fortschritt. So kam es, dass sich 2018 eine Arbeitsgruppe mit der Entwicklung eines grundlegend neuen Website-Systems befasste. Eineinhalb Entwicklungsjahre später war es vergangenen Dezember dann endlich so weit: Alle Landesverbände sowie die SPORTUNION Österreich starteten im Netz in modernem Design und mit vielen optimierten Inhalten neu durch. Genau rechtzeitig, denn die Bewährungsprobe hatte die neue Plattform



Christa Schwarzenpoller, SPORTUNION Böhheimkirchen, NÖ  
[www.boeheimkirchen.sportunion.at](http://www.boeheimkirchen.sportunion.at)

zu Corona-Zeiten. Die Sport-Angebote, die kurzerhand um Online-Angebote erweitert wurden, trafen den Nerv der Zeit.

### Vereine auf der Überholspur

Diese Digitalisierungswelle ist seit Mai auf Vereine übergeschwappt. Innerhalb kürzester Zeit bestellten unzählige Vereine „ihre“ neue Website, nahmen an Schulungen – zum Thema passend online als Webinar versteht sich – teil und begannen, ihre Inhalte einzupflegen. »Wir haben gewusst, dass das Thema vielen Vereinen unter den Fingernägeln brennt – aber, dass wir gleich so einen

erfolgreichen Start hinlegen, damit hätten wir nicht gerechnet!«, freut sich Patrick Bauer, Koordinator der Arbeitsgruppe Kommunikation und Geschäftsführer der SPORTUNION Burgenland.

### Ausgeklügelte Technik

Dabei bietet die neue Website weit mehr als „bloß einen Internetauftritt“. Die auf dem meistverwendetsten Content-Management-System WordPress basierende Website kann wahlweise per Mausklick in den sieben Farben des Corporate Designs der SPORTUNION erstellt werden, leistungsstarke Plugins und speziell programmierte Features stehen zur Verfügung. »Der Fokus lag klar auf Modernität & Benutzerfreundlichkeit«, so Patrick Bauer. Ausgewählte Daten werden mit der SPORTUNION-Datenbank synchronisiert bzw. kön-

nen im SPORTUNION-Netzwerk geteilt werden. Eigener SPORTUNION-Support und technische Aktualisierungen und Entwicklungen inbegriffen, erfüllt das System so ziemlich alles, was sich Vereine wünschen. »Das System ist absolut modern und zeitgemäß – ein großartiges Angebot, das ich jedem Verein nur empfehlen kann!«, freut sich ein Anwender.

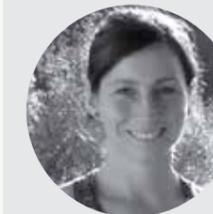
### Am Puls der Zeit

Erste technische und inhaltliche Verbesserungen sind bereits in Planung oder wurden umgesetzt. »Wir nehmen das Feedback der Vereine sehr ernst«, erklärt Florian Rinnhofer, Entwicklungskoordinator in der SPORTUNION Österreich. »Mitte August haben wir Formular-Vorlagen für Mitglieds-, Angebots- sowie Event-Anmeldung veröffentlicht, die für viele Vereine ein Kernthema zu Schulbeginn sind. Mit der Anbindung zur Qualitätssiegel-Datenbank der Fit Sport Austria, erweiterten Verwaltungsoptionen und einer überarbeiteten Ausgabe des Sportprogramms [Anm.: siehe auch Intro-Seiten] wurde eine weitere wichtige Verbesserung umgesetzt.«

### Erste Vereine online

Während täglich neue Vereine Interesse am System zeigen und ihre Website bestellen, sind andere bereits mit dem Befüllen fertig und haben ihre neue Präsenz live geschaltet. »Über den Sommer hatten wir alle Hände voll zu tun«, weiß Regina Mayer, die neue bundesweite Support-Ansprechperson in Website-Belangen. Sie hilft Vereinen nicht nur beim Umstieg, sondern steht auch für viele weitere Fragen zur Verfügung. »Die Vereine sind sofort von dem Template begeistert, da die Website optisch sehr gut vorbereitet wurde. Von kleinen Änderungen bis hin zu Sonderwünschen unterstützen wir gerne bei jedem Schritt«, erzählt sie. Interessierte Vereine können das System bis Ende Dezember 2020 kostenlos nutzen, danach kostet es jährlich günstige € 69. Neben einer Website können auch beliebig viele Vereins-E-Mail-Adressen angelegt werden. Nähere Infos unter [website.sportunion.at](http://website.sportunion.at)

## Best Practice im Online-Betrieb



Ich kann nur sagen, dass ich sehr begeistert bin von diesem Web-Paket. Inhaltlich und auch vom Layout. Es ist eine tolle Möglichkeit für jemanden, der sich mit dem Aufbau und der Erstellung einer Website eigentlich so gut wie gar nicht auskennt. Die Seite enthält alles, was ein Verein braucht, und sobald die Seite online ist, ist es kein großer Aufwand, diese mit neuen Infos und Inhalten zu füllen. Auch die Hilfestellung von SPORTUNION-Seite ist wirklich top! Ich kann dieses Vereins-Website-Paket der SPORTUNION wirklich jedem Verein weiterempfehlen!

Simone Lumetsberger, SPORTUNION St. Georgen am Walde, OÖ  
[www.stgeorgenamwalde.sportunion.at](http://www.stgeorgenamwalde.sportunion.at)



Übersichtlich gegliedert präsentiert die SPORTUNION Pinkafit ihre Sparten auf der neuen Startseite

[www.pinkafit.sportunion.at](http://www.pinkafit.sportunion.at)



Wir setzen seit Jahren auf das System der SPORTUNION, das für unsere Turnkursteilnehmer und Läufer als eine der zentralen Kommunikationsplattformen genutzt wird. Im Juli sind wir auf die neue Website umgestiegen und sind begeistert: Wir mussten zwar zwei Tage Zeit investieren, um die Inhalte zu aktualisieren und die neuen Seiten zu erstellen – das war es aber wert. Die neue Homepage ist einfacher zu bedienen, sieht moderner aus und bietet auch technisch eine Vielzahl von brauchbaren Neuerungen. Wir publizieren auf der Homepage beispielsweise die neuesten Infos zu den Turnkursen, Berichte zu den Aktivitäten im Verein und Infos zum Leopoldlauf, für welchen wir auch die Anmeldung über die Website abwickeln

Gerald Mayerhofer, Vereinsobmann SPORTUNION Eisengraben Aktiv, NÖ  
[www.eisengraben-aktiv.sportunion.at](http://www.eisengraben-aktiv.sportunion.at)

# "Es ist wichtig, junge Menschen für Sport zu motivieren"

Oberbank-Generaldirektor Franz Gasselsberger im Interview mit dem Winner über Sportsponsoring, die neue Oberbank-Arena in Linz und seine eigenen sportlichen Aktivitäten.

**W**arum ist Sport-Sponsoring für Ihr Unternehmen wichtig?

Franz Gasselsberger: Die Oberbank hat das Image einer sehr sportlichen Bank. Wir sind seit vielen Jahren im Sportsponsoring tätig und beweisen damit Disziplin und Ausdauer – wie es auch im Sport nötig ist, um Spitzenleistungen erzielen zu können. Einerseits wollen wir mit diesem Engagement unsere Rolle als Meinungsbildner mit Vorbildfunktion erfüllen; andererseits hat Sportsponsoring natürlich einen Werbeeffekt, der sich positiv auf unseren Markenwert auswirkt.

**Welchen Stellenwert hat Sport-Sponsoring grundsätzlich für die Oberbank?**

Neben der Förderung von Spitzen-Athletinnen und Athleten ist der Oberbank vor allem auch die Unterstützung des Breitensports ein großes Anliegen.

Wir wollen das allgemeine Interesse an Bewegung erhöhen, um einen gesellschaftlichen Nutzen zu stiften. Regelmäßiges Training oder Bewegung ist ein wahres Gesundheitselixier und erhöht das Wohlbefinden. Es ist mir auch besonders wichtig, junge Menschen zu motivieren, sich zu bewegen bzw. regelmäßig Sport zu treiben.

**Unter welchem Gesichtspunkt ist das Namens-Sponsoring der Oberbank-Arena des Leichtathletik-Zentrums zu sehen? Wie kam es zu Stande?**

Die Oberbank ist u.a. als Sponsor des Oberbank Linz Donau Marathons in der Laufszene sehr gut vernetzt. Kurz nachdem Günther Weidinger zum neuen Präsidenten des ÖÖ. Leichtathletik-Verbands gewählt wurde, hat er uns ein gutes Konzept für das neue Leichtathletik-Zentrum präsentiert. Die Entscheidung, dass wir hier als Oberbank unterstützen wollen, ist dann rasch gefallen.

**Gibt es Überlegungen, künftig noch mehr in der Leichtathletik zu machen?**

Es gibt keine genauen Pläne – aber grundsätzlich können wir uns vorstellen in Zukunft das eine oder andere Leichtathletik-Talent mit einem Einzelsponsoring zu unterstützen.

**Sie sind ja ein passionierter Läufer, werden Sie auch selbst die Laufbahn der Oberbank-Arena nutzen?**

Wenn es der Terminkalender zulässt, dann werde ich sehr gerne die eine oder andere Trainingseinheit in der Oberbank-Arena absolvieren.

**Der Oberbank Linz Donau Marathon fiel 2020 ja der Corona-Pandemie zum Opfer. Werden Sie 2021 wieder bei „ihrem“ Marathon an den Start gehen?**

Ja, ich plane 2021 wieder an den Start zu gehen. Die Vorbereitungen für den Marathon haben schon begonnen.

**Wie oft kommen Sie derzeit zum Laufen bzw. wann beginnt ihre unmittelbare Vorbereitung auf den Marathon?**

Wenn es der Terminkalender erlaubt, versuche ich täglich zu laufen. Morgensport ist für mich der ideale Start in den Tag.

**Ihr Job als Generaldirektor, mit welcher Disziplin lässt sich der vergleichen? Sprint, Marathon oder doch ein Hindernislauf?**

Das werde ich sehr oft gefragt. In meinem Job ist Konsequenz und Beharrlichkeit notwendig. Man darf sich aber auch von Rückschlägen nie aus der Ruhe bringen lassen. Man muss schauen, wie man diese Rückschläge rasch überwindet und auf Kurs bleibt. Am ehesten lässt sich mein beruflicher Alltag deshalb wohl mit einem Marathon vergleichen.



Oberbank-Generaldirektor Franz Gasselsberger bei der Eröffnung der Oberbank Arena mit Diskus-Ass Lukas Weißhaidinger.



# Screening-Termin

Datum: **13. Nov., ab 13:00** Ort: SPORTUNION OÖ (Leichtathletikhalle)  
**14. Nov., ab 08:30** Wieningerstraße 11, 4020 Linz

Gruppeneinteilung nach Anmeldung

Jeder Verein kann bis zu 5 Nachwuchsathleten (mindestens 3) im Alter bis 15 Jahre zum Screening anmelden.

➔ **Anmeldung unter [www.sportunionooe.at](http://www.sportunionooe.at)**



**Ansprechperson:**

👤 Nikolaus Franzmair  
+43 732 / 77 78 54 - 13  
nikolaus.franzmair@sportunionooe.at



# Ballschule Österreich – gemeinsam geht mehr!

Seit dem Start der App „Ballschule Österreich“ im Jahr 2018 läuft deren Verbreitung auf Hochtouren. Möglichst viele Menschen, die mit Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren im Bewegungsbereich arbeiten, sind seither auf die App aufmerksam gemacht und zur Nutzung animiert worden.

Besonders die Ausbildung von 43 Multiplikatoren in ganz Österreich hat seit 2019 zur erfolgreichen Verbreitung beigetragen. Sie bringen die App „Ballschule Österreich“ und deren Inhalte im Rahmen von kostenlosen Fortbildungen direkt in die Kindergärten, Schulen und Vereine unseres Landes. Die Fortbildungen bestehen aus einem Praxis- und einem Theorie-Teil, die jeweils 90 Minuten dauern. Die Teilnehmer bekommen einen ersten Einblick in die Grundprinzipien der Heidelberger Ballschule, auf deren Basis die Übungen der App ausgewählt und strukturiert wurden. Die Ballschule wurde Ende der 90er-Jahre von Professor Roth an der Universität Heidelberg entwickelt und gilt als Pionierkonzept im Bereich der Förderung der motorischen Entwicklung von Kindern.



Die Pädagogen lernen, wie sie die App für den Bewegungsunterricht optimal nutzen können. Der praktische Teil findet im Bewegungsraum statt, dort werden einige der 188 Spiele und Übungen

der App ausprobiert, und es wird besprochen, wie sich die einzelnen Übungen altersgemäß verwenden lassen.

**Pädagogische Hochschulen machen mit**  
Neben den Kindergärten und Volksschulen hat das Projektteam der „Ballschule Österreich“ auch Kontakt mit Pädagogischen Hochschulen aufgenommen. Schon in diesem Jahr werden in acht Bundesländern Ballschule-Fortbildungen über die Pädagogische Hochschule angeboten.

Auf Sportverbandsebene wurden die Inhalte der App „Ballschule Österreich“ in die Curricula einiger Ausbildungen für Trainer, Übungsleiter und Instrukturen aufgenommen. Zudem gibt es Sportdach- und Fachverbände, die die Ballschule-Fortbildungen für ihre Trainer anbieten.

## Kostenlose Fortbildungen

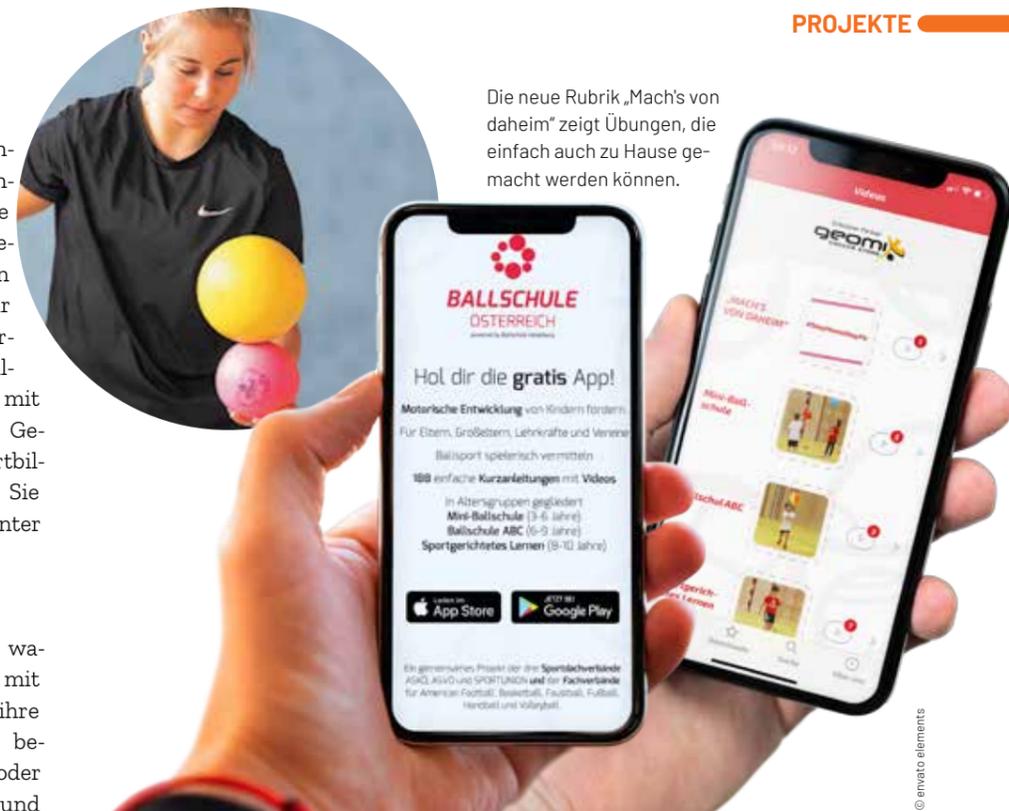
Einige Fortbildungstermine konnten in den ersten Monaten des Jahres 2020 bereits stattfinden, viele mussten als Folge der COVID-19-bedingten Schulschließungen in den Herbst verschoben werden. Klar ist: Volksschulen und Kindergärten nehmen das Angebot der Ballschule-Österreich-Fortbildung mit Freude an. Möchten Sie in Ihrer Gemeinde gerne eine kostenlose Fortbildung organisieren, kontaktieren Sie einfach unsere Projektleitung unter [office@ballschuleoesterreich.at](mailto:office@ballschuleoesterreich.at).

## #StayHomeStayFit mit App

Apropos Coronavirus. Viele Eltern waren in den vergangenen Monaten mit der Herausforderung konfrontiert, ihre schulbefreiten Kinder daheim zu betreuen und tagsüber in Wohnung oder Garten zu beschäftigen. Um Eltern und Betreuungspersonen bestmöglich zu unterstützen, wurde die „Ballschule Österreich“-App um eine Rubrik mit Spielen und Übungen erweitert, die im Wohnzimmer oder Garten einfach durchführbar sind.

## Ballschule-Convention in Saalfelden

Die „Ballschule Österreich“ ist ein Vorzeigeprojekt, ein Beweis für produktive Zusammenarbeit der Dach- und Fachverbände. Um diesem Projekt einen zusätzlichen Platz für Austausch und Entwicklung zu bieten, ist am 16. Ok-



Die neue Rubrik „Mach's von daheim“ zeigt Übungen, die einfach auch zu Hause gemacht werden können.

tober eine Ballschule-Convention in Saalfelden geplant. Auf die Teilnehmerwartet das geballte Expertenwissen von Dr. Johannes Uhlig (Sportwissenschaftler, Pädagoge, Fußballtrainer), Michael Ebert (Mentalcoach, Leiter Ballschule Heidelberg in Österreich, Ausbildungsreferent BSPA), und dem Gründer der Ballschule Heidelberg, Prof. Klaus Roth, höchstpersönlich. Abgerundet soll die Veranstaltung mit einer prominent besetzten Podiumsdiskussion mit Gästen aus den Bereichen Sport und Bildung werden. Genauere Informationen zur Ballschule-Convention gibt es auf [www.ballschuleoesterreich.at](http://www.ballschuleoesterreich.at).

## Exklusive Partnerschaft mit geomix

Mit „geomix“ hat „Ballschule Österreich“ die perfekten Partner gefunden, die das

Projekt seit Jänner 2020 für drei Jahre exklusiv unterstützen und fördern wird. Für Österreichs größten Fußballshop ist Bewegungsförderung in Kindergärten und Volksschulen eine Herzensangelegenheit. Das Unternehmen ist in seiner Heimat Liezen und Umgebung mit Projekten, wie der „geomix Soccer School“ oder den „Soccerkids Camps“, selbst erfolgreich unterwegs.

## App in Deutschland verfügbar

Seit kurzem ist die Ballschule-App auch in Deutschland verfügbar. Für die deutschen User ist die App im Gegensatz zu den österreichischen nicht gratis, sondern zum einmaligen Preis von € 4,49 nutzbar. Das erwirtschaftete Geld fließt zur Gänze in die Weiterentwicklung der App.

## Gut zu wissen!

Das Projekt „Ballschule Österreich“ wurde 2016 aus Mitteln des österreichischen Sportministeriums ins Leben gerufen. Die drei Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION haben gemeinsam mit den österreichischen Fachverbänden für American Football, Basketball, Faustball, Fußball, Handball und Volleyball ein Team gebildet. Ergebnis ist eine App mit 188 Videos untergliedert in die Bereiche Mini-Ballschule (3-6 Jahre), Ballschule ABC (5-9 Jahre) und Sportgerichtetes Lernen (8-10 Jahre).



© Foto: BYTEPOETS

Die Ballsport-App ist einfach zu handhaben.

Kostenlos im App Store erhältlich.

# Fit werden und gewinnen

## mit UGOTCHI365



UGOTCHI365 ist eine neue Initiative der SPORTUNION, die das 4-wöchige Gesundheitsprogramm für Volksschulen „UGOTCHI – Punkten mit Klasse“ zu einer Ganzjahresaktion ausbaut. AM 22. JUNI ERFOLGTE BEREITS DER STARTSCHUSS.

Auf [ugotchi365.at](http://ugotchi365.at) werden Kinder gemeinsam mit ihren Eltern das ganze Jahr zu mehr Bewegung bei sich zu Hause motiviert. Das geschieht wie bei „Punkten mit Klasse“ auf Basis eines Punktesammelspiels. Umgesetzt wird UGOTCHI365 in Kooperation mit dem Schulverein SIMPLY STRONG in Partnerschaft mit UNIQA.

### Mitmach-Videos für zu Hause

Mehrmals pro Woche geht auf [ugotchi365.at](http://ugotchi365.at) ein neues, von der SPORTUNION produziertes motivierendes Mitmach-Video online. Darin führt ein/e Trainer/in der SPORTUNION gemeinsam mit zumindest einem Kind unterschiedliche Übungen durch und

animiert Eltern und Kinder vor dem Bildschirm zum Mitmachen als Team. Die Übungen werden durch kindgerechte Informationen ergänzt und am Ende des Videos ist eine kleine Frage zu beantworten. Für die richtige Lösung und das Mitmachen erhalten registrierte Teams jeweils einen Punkt und damit die Chance, einen von vielen Preisen zu gewinnen.

Die Videos können losgelöst vom Punktesammelspiel auch ohne Registrierung mit dem „GASTZUGANG“ angesehen werden. Auf [ugotchi365.at](http://ugotchi365.at) gibt es neben dem Punktesammelspiel für die Kinder noch ein großes Plus für die Eltern. Unter dem Menüpunkt „Elterninfo“ sind

über 30 interessante Artikel rund um Kinder, Bewegung, Sport und Gesundheit zu finden. Diese sollen oft gestellte Fragen beantworten und Eltern unterstützen.

### Mehrwert von UGOTCHI365 für Kinder und Eltern

#### Bewegungsförderung

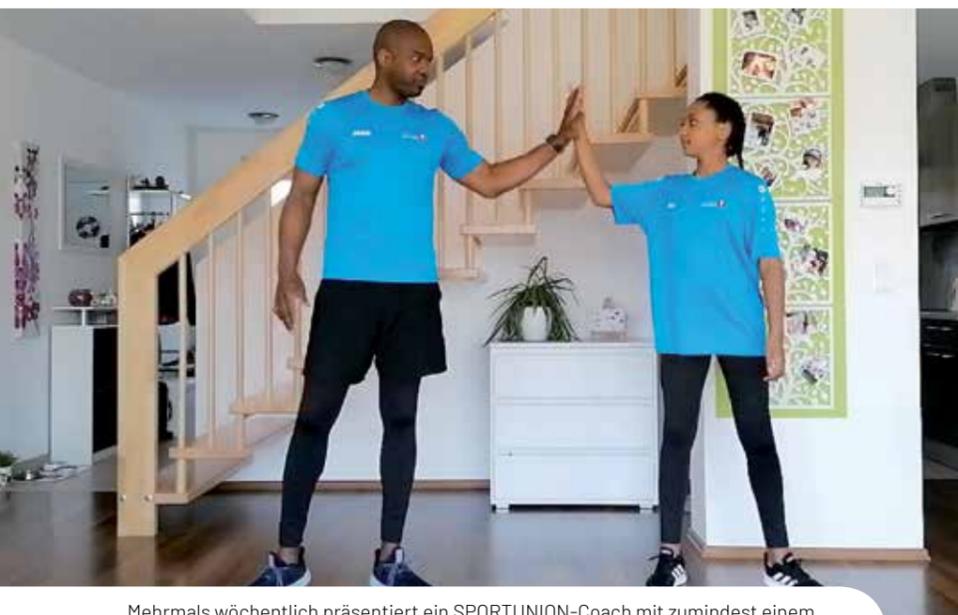
UGOTCHI365 überzeugt durch täglich neue, polysportive und abwechslungsreiche Bewegungsangebote. So wird eine freudvolle Beziehung zu Bewegung hergestellt und langfristig aufrechterhalten.

#### Wissensvermittlung

Kinder und deren Eltern werden über die positiven Auswirkungen von Bewegung und gesunder Ernährung auf die körperliche, aber auch kognitive Entwicklung aufgeklärt.

#### Spaß als Familie

Die Teams bewegen sich gemeinsam, und das macht nicht nur mehr Spaß, sondern fördert auch die emotionale Bindung innerhalb der Familie.



Mehrmals wöchentlich präsentiert ein SPORTUNION-Coach mit zumindest einem Kind unterschiedliche Übungen, die zum Mitmachen animieren.

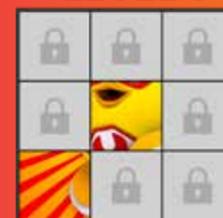


### Mitmachen lohnt sich!

#### Wie & was du mit UGOTCHI365 alles gewinnen kannst:

Mit jedem Punkt kann dein Team im persönlichen Profil Bilder von UGOTCHI freispielen. Mit jedem freigespielten Bild erreicht das Team ein höheres Level. Je mehr Punkte und Levels erreicht werden, desto höher ist die Gewinnchance für die Wochen- und Monatspreise.

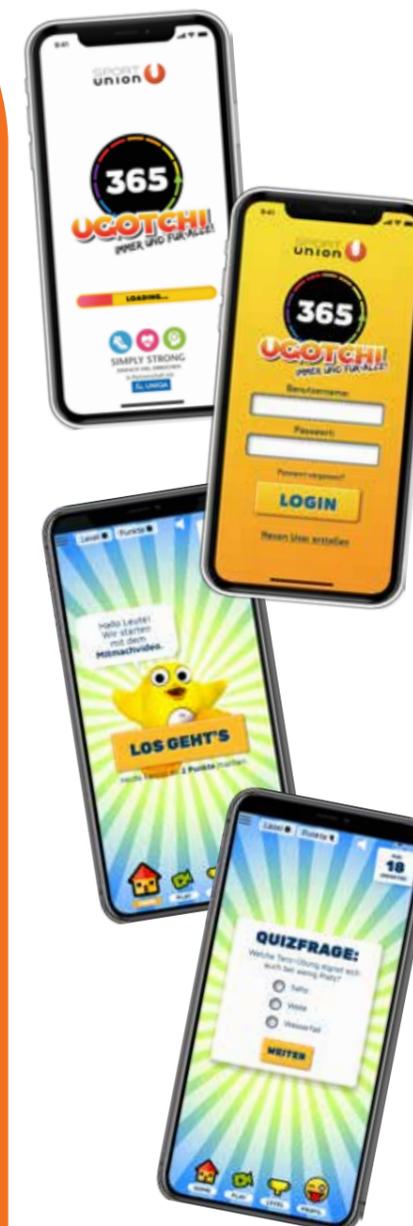
#### LEVEL 1



- **Täglich:** UGOTCHI-Plüschtiere, weitere UGOTCHI-Goodies und SPORTUNION-Goodies
- **Wöchentlich:** Gutschein für 11teamsports im Wert von € 50,-
- **Alle zwei Monate:** ein Erlebnis-Wochenende mit der Familie in der Sportsarea Grimming in Niederösterreich im Wert von € 750,-

Viel Spaß beim Mitmachen und viel Glück – wir sehen uns **seit 22. Juni** auf [ugotchi365.at](http://ugotchi365.at)!

## Spielanleitung & Registrierung



### 1. Registrierung

Um beim Punktesammelspiel mitmachen zu können, musst du ein Team, bestehend aus einem Elternteil (oder einer anderen erwachsenen Person) und einem Kind bilden und dich registrieren (Teamname, Mailadresse, Postleitzahl, Passwort). Die Registrierung bringt folgende große Vorteile:

- UGOTCHI Bilder sind freizuspielen
- Gewinnspielteilnahme für die Wochen- und Hauptpreise
- Zusätzlich zum aktuellen Video auch alle bisherigen Videos verfügbar
- Sportangebote von SPORTUNION-Vereinen in der Umgebung und Angebote für Sporteinheiten angezeigt bekommen

### 2. Anmeldung

- Beim ersten Mal musst du dich noch mit deiner Mailadresse und deinem Passwort auf [ugotchi365.at](http://ugotchi365.at) anmelden, dann werden deine Anmeldeinformationen gespeichert.

### 3. Punkte

- Jeden Tag (0:00-24:00 Uhr) können zumindest zwei Punkte gesammelt werden, teilweise auch mehr. Einen Punkt erhält dein Team für das Ansehen und das tatkräftige Mitmachen beim aktuellen Video, einen zweiten Punkt für die korrekte Beantwortung einer Wissensfrage, die automatisch nach dem Video eingeblendet wird. Hier ist natürlich das Kind gefragt! ;)

# Digitale tägliche Turnstunde



Die digitale tägliche Turnstunde begeisterte während Corona Kinder und Eltern.

ÖÖ Bewegungscoaches waren federführend bei der Umsetzung.

Die COVID-19-Krise hatte nicht nur eine wochenlange Schließung von Sportstätten, sondern auch der Schulen zur Folge. Der bereits vorher bestehende Bewegungsmangel der österreichischen Kinder und Jugendlichen wurde dadurch weiter verstärkt. Die SPORTUNION hat zu Beginn der Krise rasch reagiert und die tägliche Turnstunde digitalisiert, um für ein Alternativangebot zu sorgen.

Kinder im Volksschulalter konnten seitdem online an den Livestream-Einheiten der SPORTUNION-Bewegungscoaches teilnehmen und so auch ohne Turnunterricht weiterhin mit Sport in Berührung bleiben.

SPORTUNION-ÖÖ-Präsident Franz Schiefermair erläutert: „Mit der digitalen, täglichen Turnstunde haben wir als SPORTUNION ein Livestream-Angebot speziell für Kinder im Volksschulalter geschaffen, an dem bis zu 3.500 Kinder wöchentlich teilgenommen haben!“

Österreichweit wurden von Montag bis Freitag täglich je sechs Bewegungspausen à 15 Minuten am Vormittag und Nachmittag angeboten, 13 der 30 Einheiten wurden dabei von Bewegungscoaches der SPORTUNION ÖÖ abgehalten!

„Damit war erstmals die tägliche Turnstunde in digitaler Form österreichweit für alle Schulkinder abrufbar. So konnten wir neue Maßstäbe setzen, die auch nach der Corona-Krise wegweisend sein werden“, betont Schiefermair.

## Die tägliche Turnstunde für alle Volksschüler

Für das nächste Schuljahr besteht weiterhin ein klares Bekenntnis zum Stellenwert des Projektes "Kinder gesund bewegen 2.0" in Volksschulen und Kindergärten. „Das Bewusstsein für Bewegung beginnt im Kindesalter, daher ist es von größter Bedeutung hier anzusetzen und bereits in jungen Jahren den Weg für ein gesundes und aktives Leben

zu ebnen“, so Schiefermair.

## Kinder gesund bewegen 2.0 im Schuljahr 2020/21

Auch wenn die digitale tägliche Turnstunde ein voller Erfolg war, freuen sich die Übungsleiter und Bewegungscoaches schon wieder, die Einheiten vom Wohnzimmer in die Schule verlegen zu können. Neben den angestellten Bewegungscoaches haben auch SPORTUNION-Vereine die Möglichkeit, Teil des Projekts zu sein.

Für Vereine bietet die Initiative "Kinder gesund bewegen 2.0" die Möglichkeit, Kinder auf den Verein aufmerksam zu machen und zu begeistern, um sie möglicherweise als langjährige Vereinsmitglieder zu gewinnen.

### Ansprechperson:

👤 Clemens Reichenberger, MSc MSc  
+43 732 / 77 78 54 - 18  
clemens.reichenberger@sportunionooe.at



**In bewegten Zeiten nachhaltig vorausschauen.** Unsere nachhaltigen Veranlagungsformen geben Ihnen die Möglichkeit, Ihr Vermögen ganz nach Ihren Wertvorstellungen anzulegen. Ob Fonds oder Kapitalversicherung – gerade jetzt empfiehlt es sich, breit gestreute Veranlagungen zu halten und gleichzeitig eine langfristige Perspektive im Blick zu haben. Die Oberbank ExpertInnen beraten Sie gerne. [oberbank.at/wertpapiere](https://www.oberbank.at/wertpapiere) oder [oberbank.at/lebensversicherung](https://www.oberbank.at/lebensversicherung)

Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Die Angaben in diesem Dokument dienen lediglich der unverbindlichen Information der Kunden und ersetzen keinesfalls die Beratung für den An- und Verkauf von Wertpapieren. Die Kurse gelten per Stichtag und sind freibleibend. Alleinverbindliche Rechtsgrundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen ist der jeweilige Prospekt. Bitte beachten Sie auch die „Wesentliche Anlegerinformation“ (KID). Der veröffentlichte Prospekt sowie das KID in der jeweils aktuellen Fassung stehen für den interessierten Anleger in deutscher Sprache unter [www.3bg.at](https://www.3bg.at) sowie bei der Oberbank AG, 4020 Linz, Untere Donaulände 28 während der üblichen Geschäftsstunden zur kostenlosen Ausgabe bereit.



# Das Sommerprogramm der SPORTUNION OÖ

Der Sommer 2020 hatte aufgrund der COVID-bedingten Schließung von Sportstätten einen ganz besonderen Stellenwert, Bewegungsangebote waren in diesen Monaten wichtiger und begehrt denn je zuvor. Initiativen wie Bewegt im Park, JUMP und die UGOTCHI Bewegungsfeste ebenso wie Aktiv- und Trendsportwochen als Ferienprogramm sorgten dafür, dass Kinder und Jugendliche wieder Freude an gemeinsamer sportlicher Aktivität erfahren durften.

## Bewegt im Park - der Fixprogramm im Sommer

Über 500 Bewegungskurse wurden von Juni bis Mitte September österreichweit von den Sport-Dachverbänden im Zuge der Initiative "Bewegt im Park" organisiert - die Teilnahme war gratis, unkompliziert und ohne Anmeldung.

Alleine die SPORTUNION Oberösterreich veranstaltete mit ihren Vereinen 30 vielfältige und kostenlose Kurse im Freien, was 316 Einheiten bedeutete. Dazu zählten Ballsportarten genauso wie Yoga.

mit den Sozialversicherungsträgern und den Sport-Dachverbänden, dass Menschen hier in ihrem Alltag abgeholt werden. Egal welches Alter, egal welches Fitnesslevel – bei ‚Bewegt im Park‘ steht die Freude an der Bewegung und die Freiwilligkeit immer im Vordergrund.“

## UGOTCHI Bewegungsfeste begeisterten 250 Kinder in Oberösterreich

Im Rahmen der UGOTCHI Bewegungsfeste erlebten Kinder einen aufregenden Bewegungsnachmittag. Die qualifizierten Bewegungscoaches der SPORTUNION OÖ gestalteten ein vielseitiges Actionprogramm speziell für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren und erzählten spielerisch die Abenteuer des Maskottchens UGOTCHI.

Bewegungsstationen mit den Schwerpunkten Gleichgewicht, Geschicklichkeit, Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Springen, Zielwerfen und Hindernislauf standen am Programm. Veranstaltet werden die UGOTCHI Bewegungsfeste immer in Kooperation mit dem ortsansässigen SPORTUNION-Verein. Die Teilnahme ist für alle Kinder kostenlos und erfolgt nach vorheriger Anmeldung.

Sportminister und Vize-Kanzler Werner Kogler spricht in höchsten Tönen von der Initiative: „Bewegt im Park‘ ist zurecht einer der Förder-Klassiker aus dem Bereich des Breitensports, den das Sportministerium seit 2016 unterstützt. Mich begeistert bei dieser Kooperation



## JUMP, das Sportfest in Kooperation mit dem OÖ Familienreferat

Insgesamt 500 Kinder im Volksschulalter nahmen an den heurigen JUMP-Bewegungsfesten in Oberösterreich teil. In Zusammenarbeit mit dem OÖ Familienreferat fanden die Veranstaltungen an Vereinsstandorten statt. Geschicklichkeitsstaffel, Koordinationsparkour,



Bei den UGOTCHI Bewegungsfesten warteten jede Menge Spaß und Action auf die Kinder.



Slackline und Ballsportspiele zählten zu den Lieblingsstationen der Kinder. Die Teilnahme war, wie bei den anderen Initiativen, kostenlos.

## Sommersportwochen in Laussa

Die Organisation der Sommersportwochen in Laussa, die mittlerweile seit über 40 Jahren von der SPORTUNION-Jugend durchgeführt werden, wurde dieses Jahr (wie so viele andere Dinge) besonders auf die Probe gestellt. Nach einigen Wochen geprägt von Unsicherheit konnten die drei Actioncamps für Kinder & Jugendliche von 12. Juli bis 01. August unter Einhaltung der geltenden COVID-19-Bestimmungen aber reibungslos über die Bühne gehen.

Mit insgesamt 103 Teilnehmern aus Salzburg, OÖ, NÖ und Wien wurden

die Camps auch dieses Jahr trotz der besonderen Umstände erneut ein voller Erfolg.

Aus sportlicher Sicht wurden wieder unterschiedlichste Workshops in den Bereichen Parkour & Freerunning, Bboying, Contemporary, Modern Jazz, Klettern, Airtrack, Trampolin, uvm angeboten. Ein besonderes Highlight in der Trendsportwoche war der Breakdance-Workshop von der Linzer Breakdance-Größe Max Rosenberger. Weiters ist es der Kreativität der Betreuer geschuldet, dass unzählige Spiele, die Laussa ausmachen, schlichtweg „Corona-tauglich“ gestaltet wurden, wodurch völlig neue Spielformen für die nächsten Jahre entstanden sind.

Vom Facettenreichtum dieser wertvollen Jugendarbeit überzeugte sich

Mag. Walter Gupfinger, SPORTUNION OÖ-Landesleitungsmitglied. Er besuchte die erste Actioncampwoche in Laussa und war beeindruckt vom umfassenden Programm.

Bei den Laussa Actioncamps stehen nämlich neben Sport auch Werte wie Zuverlässigkeit, Fairness, Toleranz, Vertrauen & das soziale Miteinander im Vordergrund. Aus diesem Grund wurden in allen drei Wochen neben der Durchführung von vielfältigen Vertrauens- und Gruppenübungen auch die Handys der Teilnehmer abgesammelt (Abholung während Pausen möglich), um das Bilden von Freundschaften im Camp zu unterstützen. Es ist nicht selten, dass manche Teilnehmer ihr Handy die gesamte Woche nie abholen und so die ständige Verfügbarkeit zur Außenwelt zumindest für eine Woche unterbrechen.



In Laussa steht das Miteinander an oberster Stelle.

# Aktuelles Kursprogramm



[www.sportveranstaltung.at](http://www.sportveranstaltung.at)

## Besucherlisten in Zeiten von COVID-19 online führen

- keine Menschentrauben beim Eingang (schnelle Abwicklung)
- kein händisches Eintragen in gedruckte Listen (Abstand, Desinfektion)
- vorab-Einschätzung von Besucherzahlen (online Voranmeldung)
- Datenschutzkonforme Aufbewahrung von Einträgen

## exklusives Angebot für SPORTUNION-Vereine: Pakete um 0€

### Paket BASIS

Einträge in digitale Besucherliste  
... 0€ (exklusiv für SPORTUNION OÖ-Vereine)

### Paket CHECK-IN

Einträge in digitale Besucherliste + digitaler  
CheckIn per QR-Code-Scan bei Eingang  
... 0€ (exklusiv für SPORTUNION OÖ-Vereine)

### Paket SITZPLATZ

Einträge in digitale Besucherliste + digitaler  
CheckIn per QR-Code-Scan bei Eingang  
+ Sitzplatzprotokollierung  
... 0€ (exklusiv für SPORTUNION OÖ-Vereine)



### Ansprechperson:

👤 Mario Hieblinger  
+43 732 / 77 78 54 - 19  
mario.hieblinger@sportunionooe.at

	Datum	Kurs	Ort
Aus.BILDUNG	02.10. - 04.10.2020	Übungsleiterausbildung UGOTCHI Kinder und Jugendsport	Linz
	06. - 08.11.2020	Übungsleiter Basismodul	Linz
	09. . 11. Oktober	Übungsleiterausbildung Partnerakrobatik	Linz
	14. - 15. & 28. November	Übungsleiterausbildung Urban Dance Styles	Linz
	20. - 22. November	Übungsleiterausbildung Ballschule	Linz
	26. - 29. November	Übungsleiterausbildung Ski Alpin	Obertauern
	27. - 28. Nov. & 04. - 05. Dez.	Übungsleiterausbildung Erwachsenensport	Linz

Fort.BILDUNG	02.10.2020	Yoga Flow	Linz
	03.10.2020	Best Ager 50+	Vorchdorf
	10.10.2020	European Fitness Badge Fortbildung	Linz
	16.10.2020	Sturzprävention im Seniorenalter	Linz
	17.10.2020	Beweglich und schmerzfrei	Linz
	31.10.2020	Mobility - zweckmäßiges Beweglichkeitstraining	Linz
	07.11.2020	Bewegungsmöglichkeiten für Kinder mit Adipositas	Linz
	20.11.2020	Starker Rücken & starke Faszien	Linz
	21.11.2020	Krafttraining mit Kleingeräten	Linz
	27.11.2020	Osteoporose Prävention	Vorchdorf
	05.12.2020	Athletiktraining	Vorchdorf
	11.12.2020	Mastery Climate - motiviert die Kinder	Linz
	16.01.2021	Workout einmal anders	Linz
	23.01.2021	Functional Workout	Linz

Funktionärs.KURS	06.10.2020	Rhetorik- und Medientraining für Funktionäre	Linz
	03.11.2020	Information für Vereinskassiere	Linz

Aktiv.KURS	27.12. - 31.12.2020	Wintersportactioncamp Ski Alpi / Snowboard	Hinterstoder
------------	---------------------	--	--------------

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung unter [www.sportunion-akademie.at](http://www.sportunion-akademie.at)

## ÖTV Challenge Series Profitennisturnier fand in Wels statt

Hochklassiges Tennis auf der Anlage des UTC - Stummer und Miedler holten den Sieg



Von links: Oberschiedsrichter Stefan Hirn, Marion Maruska (Sportkordinatorin ÖTV), Gemeinderätin Olivera Stojanovic, Turnierleiter Klaus Burndorfer, Finalist Lukas Neumayer, Sportkonsulent Helmut Aichbauer, Turniersieger Lucas Miedler, Thomas Schweda (Geschäftsführer ÖTV)

Ende Juli entschied die ehemalige Nummer 204 der Weltrangliste Lucas Miedler (2.v.r.) das Finale des ÖTV Challenge Series Profitennisturnieres beim UTC Wels für sich.

Der als Nummer eins gesetzte Miedler konnte sich mit 6:3 und 6:2 gegen den stark aufspielenden, ungesetzten Lukas Neumayer vor einer beachtlichen Zuschauerkulisse durchsetzen. Deutlich spürte man die Routine Miedlers, mit der er immer wieder den aufstrebenden 17-Jährigen und im heurigen Jänner bereits an Position 35 der Juniorenweltrangliste stehenden Salzburger in die Schranken wies. Die beiden boten österreichisches Spitzentennis zum Nulltarif und die zahlreichen erschienenen und Abstand haltenden Zuschauer zollten es den beiden Athleten mit Applaus. Erwähnenswert ist, dass Lucas Miedler im gesamten Turnierverlauf keinen einzigen Satz abgab und in seinen fünf Matches zum Turniersieg lediglich 20 Games verlor.

Im erstmals ausgetragenen und beim Publikum toll ankommenden Damenbewerb nutzte die routinierte Bettina Stummer vom Kornspitz Team Oberösterreich die Gunst der (Regen-)Stunde und drehte nach verlorenem ersten Satz und einer ob des einsetzenden Niederschlags erforderlichen Unterbrechung das Match noch zu ihren Gunsten. Die schweren Bälle und der langsamere Platz spielten ihr in die Karten und schlussendlich verließ sie die Messestadt mit 5:7, 6:3 und 6:1 als strahlende und doch noch für das Masters in Wien qualifizierte Spielerin.

## Mauthausener Tennis-Titel

Bundesliga-Team triumphierte über WAC

Die Herren- Bundesliga-Mannschaft der Union Stein&Co Mauthausen hat sich Mitte August mit einem spektakulären 6:0-Finalsieg über den WAC Wien den Staatsmeistertitel gesichert. Den Wienern glückte gar nur ein Satzgewinn, der WAC wurde also quasi überrollt von den stark aufspielenden Mauthausnern. Bei den Oberösterreichern punkteten Alexander Erler, Attila Balazs (Bild), Gergely Madarasz, Andreas Haider-Maurer, Gabriel Schmidt und Thomas Statzberger.



Foto: Union Mauthausen

**UPPER AUSTRIA LADIES LINZ**  
1991 - 2020

Foto: www.ladieslinz.at

## Upper Austria Ladies Linz findet heuer später statt

Termin im November oder Dezember

Anfang August wurde die Corona-Zwangspause der Damen-Tour beendet. Freuen dürfen sich auch die heimischen Tennisfreunde! Denn Linz steht auch 2020 wieder im Blickpunkt, wenn das Jubiläum „30 Jahre Upper Austria Ladies“ begangen wird. Turnierdirektorin Sandra Reichel hat wie eine Löwin um die Veranstaltung gekämpft. Allerdings wird das Turnier nicht wie ursprünglich geplant von 11. bis 18. Oktober ausgetragen, sondern an einem Termin zwischen Anfang November und Mitte Dezember. Details werden bald bekannt gegeben.

## Oberösterreicher brillierten bei Leichtathletik-Staatsmeisterschaften

Athleten der SPORTUNION OÖ eroberten in der Südstadt gleich sieben Goldmedaillen



Foto: PLOHE

Bei den Leichtathletik-Staatsmeisterschaften Ende Juni in der Südstadt konnten Oberösterreichs Leichtathleten tolle Erfolge erringen.

Von der TGW Zehnkampf Union waren gleich drei Sportler siegreich! Julia Schwarzinger sorgte über 200m der Frauen für eine wahre Sensation, sie ließ alle Favoritinnen hinter sich. Schwarzinger verbesserte mit 23,87 Sek. ihre persönliche Bestleistung sogar um 33/100. Zudem lief Ina Huemer (IGLA long life) zu Bronze. Obwohl Julias Vereinskollegin Susanne Walli nicht ganz an ihre Leistung vom Austrian Top Meeting in Andorf anknüpfen konnte, schaffte sie es über 400m mit 54,37 ganz oben aufs Stockerl, neben ihr stand Schwarzinger (55,61). Philipp Kronsteiner (TGW Zehnkampf Union) setzte

indes die beste Serie seiner noch jungen Karriere in die Sandkiste. Gleich drei Sprünge gingen über die 16m-Marke, der weiteste auf 16,37. Das bedeutete nicht nur persönliche Bestleistung für den Oberösterreicher (bisher 16,26m), sondern war auch nur um 20 cm kürzer als der Österreichische Rekord von Alfred Stummer. Zweiter wurde Endiorass Kingley (TGW Zehnkampf Union) mit 14,86m.

Das Kugelstoß-Duell der Mehrkämpferinnen konnte Verena Preiner (Union Ebensee) mit toller PB von 15,07m, die sie gleich zwei Mal stieß, gewinnen. Ivona Dadic (Union St.Pölten), die vor drei Jahren diesen Titel auch schon einmal geholt hatte, musste sich mit gestoßenen 14,28m mit Silber begnügen. Im Speerwurf der Frauen konnte sich Patricia Madl (SU IGLA long life) mit 49,31m klar durchsetzen. Verena Preiner (Union Ebensee) warf 45,80m und erreichte damit den 2. Platz.

Über 400m Hürden der Männer gab es ein spannendes und knappes Rennen zwischen den beiden Favoriten. Lange lag Titelverteidiger Markus Kornfeld (DSG Wien) in Führung, aber auf den letzten Metern wurde er noch von Leo Köhldorfer (ULC Linz Oberbank) abgefangen, der sich mit persönlicher Bestmarke von 51,95s gegenüber 52,18s durchsetzen konnte.

Äußerst spannend verlief auch der Stabhochsprung der Männer, in dem sich zwei Oberösterreicher um den Sieg duellierten. Nur aufgrund der geringeren Fehlversuche konnte sich am Ende Herbert Winkler (Union Neuhofer/Krems) gegen Oliver Werthner (TGW Zehnkampf Union) durchsetzen.

## Ein Landesrekord beim 14. Josko Laufmeeting in Andorf

Oberösterreichische Leichtathletinnen zeigten starke Leistungen

Mit dem Startschuss des Tages beim 14. Int. Josko Laufmeeting in Andorf sprintete Susanne Walli (TGW Zehnkampf Union) am 1. August zu einem Rekord! Die 400m-Staatsmeisterin feierte eben über diese Distanz mit 52,90 Sekunden nicht nur den Sieg, sondern auch oberösterreichischen Landesrekord.

Im Speerwurf belegte Patricia Madl (Bild/SU IGLA long life) Platz zwei und tastete sich an die 50m-Marke heran (49,42m). Klubkollegin Ina Huemer wiederum lief erstmals unter 24 Sekunden und gewann mit 23,80s ihre Parade-Distanz, die 200m. Eine starke Leistung der jungen Athletin vor heimischem Publikum!

Ein wahres Spektakel gab es dann über die 100m Hürden - Verena Preiner (Union Ebensee) holte mit 13,65s den sechsten Rang, die junge Johanna Plank (TGW Zehnkampf Union) mit 13,98s persönliche Bestzeit und Rang acht.



Foto: Mühlböck

## Judo-Standort Oberösterreich wird kräftig aufgewertet

Das Olympiazentrum auf der Linzer Gugl beherbergt den Bundes-Stützpunkt



den. ÖJV-Präsident Martin Poiger und Sport-Landesrat Markus Achleitner unterzeichneten Mitte September offiziell diese zukunftsweisende Kooperation - ein Meilenstein für Judo Austria.

„Judo hat im Sportland Oberösterreich generell einen sehr hohen Stellenwert, daher freuen wir uns, dass der Judoverband den neuen Bundes-Stützpunkt im Olympiazentrum Oberösterreich installiert“, strich Achleitner die langjährige gute Arbeit im Landesverband hervor.

„Die Entscheidung lag auf der Hand“, bestätigte Judo-Austria-Sportdirektor Markus Moser. „Für Linz spricht nicht nur die zentrale Lage und eine gute Verkehrsanbindung, sondern auch eine Judo-Infrastruktur, die für Trainer und Athleten keine Wünsche offen lässt.“ Als Stützpunktleiter fungiert der oö. Landestrainer Klaus-Peter Stollberg.

Oberösterreich ist eine echte Judo-Vorzugsregion und dieser Status wird noch ausgebaut. Denn das Olympiazentrum Oberösterreich auf der Linzer Gugl wird ab November die neue Heimat des Bundes-Stützpunktes des Österreichischen Judoverbandes sein. Rund 30 Top-Judoka werden damit bis

zu 20 Wochen pro Jahr in Linz trainieren.

Österreichs Judo-Nationalteam, die besten Sportlerinnen und Sportler, sowie die größten Talente sollen künftig im Judo-Bundes-Stützpunkt optimale Bedingungen und bestmögliche Betreuung sowie Infrastruktur vorfinden.

## Überragender Erfolg der Fallschirmspringer

Vier Titel für die Union Linz

Bei den Fallschirmspringer Freifall-Staatsmeisterschaften, die bei hervorragendem Wetter im Zeitraum vom 10. bis 13. September auf dem Flugplatz Wels ausgetragen wurden, errang der Union Fallschirmspringerclub Linz einen Staatsmeistertitel und drei Österreichische Meistertitel. Damit konnten vier von sechs ausgetragenen Disziplinen gewonnen werden, was die hervorragende Arbeit des Vereins unterstreicht.

Einen unglaublich spannenden Kampf um den Staatsmeistertitel lieferten sich bis zum 10. und letzten Durchgang die 4-er Formations-Teams "Final Fire" vom 1. OEFC Graz und das Team "Black Mantis" vom Union Fallschirmspringerclub Linz, den schließlich das oberösterreichische Team um vier Punkte (137 zu 133) knapp für sich entscheiden konnte. Das Team "Black Mantis" besteht aus Melanie Köckenbauer, Artur Gazda, Martin Pedot, Michael Axmann und Clemens Egger (Bild).

Den Österreichischen Meistertitel im Freestyle-Fallschirmspringen errang das Team "Union Linz Jumping Jack Last Minute" mit Maximilian Högn, Mathias Peterseil und Günter



Reisinger. Im Freestyle gewann das Team "Union Linz Jumping Jack No Training at all" mit Maximilian Högn und Mathias Peterseil. Gold eroberte auch das Team "Günters Angels" (Union Linz/1. OEFC Graz) mit Maximilian Högn, Mathias Peterseil, Günter Reisinger, Bianca Riedl und Georg Lettner im 4er Vertical Formation Skydiving. Zum Drüberstreuen holte Thomas Seliger (Union Linz) auch noch Silber im Speed Skydiving.

## Faustball-Kronen gingen an Union Nußbach und Union Vöcklabruck

Nußbacher Damen konnten Titel verteidigen, den Tigers gelang eine Revanche



Fotos: ÖFB, Stefan Gassenlechner

Im Finale der Faustball-Bundesliga konnten die Frauen von Union Haidlmair Schwingenschuh Nußbach (im linken Bild) ihren Titel mit einem klaren Sieg gegen Laakirchen erfolgreich verteidigen. Bei den Männern revanchierten sich die Union Tigers aus Vöcklabruck (rechts) in der Neuauflage des Vorjahresfinals an Urfahr.

Im Finale der Frauen in Laakirchen konnten die Gastgeberinnen nur phasenweise mit den stark aufspielenden Titelverteidigerinnen aus Nußbach mit-

halten. Mit einer sicheren Defensive und viel Druck im Angriff hatte Nußbach meist die bessere Antwort und verteidigte mit dem 4:0 den Titel. „Heute hat bei uns alles gepasst. Auf jeder Position ist uns alles aufgegangen. Für diese kurze und außergewöhnliche Saison ein perfekter Abschluss“, freute sich Angreiferin Marlene Hieslmair. Im Spiel um Platz drei verlor die Union Compact Freistadt gegen SPG Wolkersdorf/Neusiedl 3:4 - die Freude über das beste Ergebnis der Klubgeschichte überwog aber bei den Mühlviertlerinnen.

Bei den Männern kam es in Vöcklabruck zur Neuauflage des Vorjahresfinals und zu einem Wechselbad der Gefühle. Die Gäste aus Urfahr gingen mit 2:0 in Führung, worauf die Tigers einige taktische und personelle Änderungen vornahm. Das fruchtete und am Ende durften die Hausherren über einen 4:2-Triumph jubeln. „Wir sind sehr schwer in die Partie gekommen, konnten nach einigen Umstellungen aber den Titel holen“, freute sich Trainer Patrick Piermann. Im Spiel um Rang drei behielt die Union Freistadt gegen Enns mit 4:1 die Oberhand.

## Mit dem Mountainbike dem Stress des Alltags entfliehen

SPORTUNION St.Thomas bei Waizenkirchen

Bei der MTB-Gruppe, einer Sektion der SPORTUNION St. Thomas b. W., treten unter der Leitung von Günter Aumair ca. 30 Mitglieder (Damen und Herren aller Altersgruppen) noch mit reiner Muskelkraft in die Pedale.

Bei den zwei Mal wöchentlich stattfindenden geführten Ausfahrten werden in ca. zwei Stunden 30 bis 40 km und bis zu 800 Höhenmeter, größtenteils im Gelände, zurückgelegt. Ergänzend werden auch Tagesausfahrten mit wesentlich längeren Strecken sowie eine mehrtägige Radreise, bei der mehr als 4.000 Höhenmeter gefahren werden, organisiert.

Dank zahlreicher Unterstützer gibt es eigene Raddressen in der mittlerweile dritten Auflage. So wurde die Gemeinschaft der seit ca. 12 Jahren bestehenden Gruppe nochmal enorm gesteigert. Bei der Ausfahrt von Bad Mitterndorf zum Grundlsee traf die MTB-Gruppe auf der Salzalm zufällig den Vizepräsidenten der SPORTUNION OÖ, Wolfgang Pesendorfer (am Foto in rot).





## Cornelia Pammer als erfolgreichste Schwimmerin bei ÖMS

Unter ganz speziellen Coronabedingungen wurden die Österreichischen Staats-, Junioren- und Nachwuchsmeisterschaften in Graz durchgeführt. Das Team des 1. USC

Traun erreichte in der Medaillenwertung der Vereine den fünften Platz.

Wesentlichen Anteil hatte dabei Cornelia Pammer. Sie sicherte sich in gewohnter Manier in 100m Brust den Staatsmeistertitel und in 50m Brust den Vizemeister. Außerdem holte sie sich auch über 100m Freistil und 200m Brust die Goldmedaille und über 200m Freistil noch einmal Silber. Mit drei Staatsmeister- und zwei Vizemeistertiteln war sie die erfolgreichste Athletin der diesjährigen Langbahn-Meisterschaften! Als neues junges Talent zeigte der 14-jährige Jakob Höglinger auf. Er siegte in 100m Kraul in seiner Altersklasse und holte sich über 100m Schmetterling den zweiten Platz. Maja Trailovic erreichte über 50m Brust das B-Finale und wurde Dritte.

## Gewichtheber aus Lochen siegte bei Masters-ÖM

Ende August wurden die Österreichischen Gewichtheber-Meisterschaften der Masters in Feldkirchen (Stmk.) ausgetragen. Die SPORTUNION Lochen durfte sich dabei über einen Masters Titel freuen.

Am ersten Wettkampftag holte sich Johann Anglberger (SU Lochen) in der Alterskategorie 65-69 Jahre in der Klasse bis 73 kg mit 135 kg im Zweikampf (59 kg Reißen/76 kg Stoßen) eindrucksvoll den Titel. Am Foto ist Johann (re.) mit seinem Konkurrenten Manfred Messner (ATSV Ranshofen) abgebildet.



## Siegreiche Hausherrin

Victoria Max-Theurer bei Turnierserie in Achleiten

Vier Tage, 20 Bewerbe, 161 Starts – Mitte Juni fand die 20. Auflage des internationalen Dressur-Turniers in Achleiten statt. Am Schlußtag beeindruckte Österreichs Equipe angeführt von Victoria Max-Theurer, die in der schwierigsten Dressur-Prüfung, dem Grand Prix Special, mit Benaglio Silber holte.

Bei insgesamt vier Starts hat die Hausherrin auch viermal das Siegerpodest erreicht. Die Grand-Prix-Kür konnte sie auf Rockabilly gewinnen, in den beiden Grand-Prix-Qualifikationen landete sie jeweils auf Rang zwei.

Beim Reiterempfang des SPORTUNION Reitclub Schloss Achleiten wurde bei der traditionellen Charity-Auktion die Rekordsumme von 110.000 Euro gesammelt. Jedes Jahr stellen sich Familie Max-Theurer und ihre Gäste im Rahmen des CDI4\* Achleiten in den Dienst der guten Sache. Der Erlös der Versteigerung wurde diesmal für die Unterstützung einer vom Schicksal hart getroffenen oberösterreichischen Bergbauernfamilie organisiert.



Victoria Max-Theurer mit ihrem Benaglio

Auch beim zweiten und dritten Vierstern-Turnier in Achleiten Ende Juli bzw. Mitte August präsentierte sich Max-Theurer in Topform: Die 34-jährige Oberösterreicherin, die sich zum fünften Mal in Folge für Olympische Spiele qualifiziert hat, war aufs Siegerpodest abonniert. Im Juli belegte die Hausherrin in den beiden Qualifikationen, in der Grand Prix Kür und im Grand Prix Special viermal Rang zwei, geschlagen jeweils von Werth. Mitte August belegte Max-Theurer dann die Ränge eins (Grand Prix Kür) und dreimal zwei (Qualifikationen, Grand Prix Special). „Ich bin wirklich stolz, wie sich Rocky und Aby in den letzten Monaten entwickelt haben und was sie besonders in den letzten sechs Wochen geleistet haben. Das Niveau auf dem wir uns bewegen, ist auch in Richtung Olympischer Spiele in Tokio sehr positiv.“



Victoria Max-Theurer und Isabell Werth

## Gelungener Auftakt für das neue Beachteam Freiburger/Fink

Eine Top-4-Platzierung bei den Staatsmeisterschaften in Baden erreicht



Bei ihren ersten gemeinsamen Staatsmeisterschaften konnten sich die Beach-Union-OÖ-Girls Eva Freiburger (rechts im Bild) und ihre neue Partnerin

Viktoria Fink (links) prompt unter die Top-4-Teams spielen.

Nach zwei Siegen zu Beginn des Turniers, ging es gegen die U20-EM-Teilnehmerinnen Bruckner/Mitter. Freiburger/Fink konnten sich in drei Sätzen durchsetzen und zogen somit ins Halbfinale bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften ein.

Dort mussten sich die Beach-Union-OÖ-Girls Eva und Viki klar den späteren Siegerinnen Strauß/Strauß geschlagen geben – im Spiel um Bronze wartete ein weiteres Nationalteam - Vorjahressiegerin Lena Plesiutchnig mit Neo-Partnerin Dorina Klinger. Das Spiel ging über die volle Distanz, beide

Teams kämpften um jeden Punkt und dem Publikum wurde ein tolles Match geboten. Am Ende mussten sich Eva und Viki nach einem knapp verlorenen dritten Satz (12:15) mit Platz vier bei den Staatsmeisterschaften „begnügen“.

„Was für ein mega Abschluss für diese rundherum schwierige Saison: nach dem überraschenden Aufhören von Valerie Teufl stand ich quasi alleine da und habe mit Viki eine super neue Partnerin gefunden und wie dieses Ergebnis zeigt einen Glücksgriff gemacht – nach nur zweieinhalb Monaten gemeinsamen Trainings gleich unter den Top-4 zu landen ist Wahnsinn, wir freuen uns schon auf die nächste Saison“, so Eva Freiburger.

## Neue Spielgemeinschaft im Fußball

Kickerinnen der Union Weilbach und Union Mehrnbach fixierten Kooperation

Die Fußballerinnen der Union Weilbach nehmen ab der Saison 2020/21 mit einem neuen Partner, der Union Mehrnbach, als Spielgemeinschaft an Oberösterreichs Top-Spielklasse teil.

Als SPG Weilbach/FKS&Pfeil Design Mehrnbach werden die Mädels der Union Weilbach den erneuten Titelkampf um Platz 1 in der OÖ Liga Frauen annehmen.

„Wir als Union FKS/Pfeil Design Mehrnbach sehen unsere neue Frauenmannschaft als große Bereicherung und sind sehr stolz auch im Frauenfußball diesen Schritt als Verein gesetzt zu haben“, so Stefan Riedlmaier, Sportlicher Leiter in Mehrnbach (li.).

„Wir wollen gestärkt aus der Corona Krise hervorgehen und mit unseren Mädels das Ziel des Meistertitels erreichen!“, so Stephanie Winklhofer-Ranftl, Sektionsleiterin Weilbach (re.).



Foto: SPG Weilbach/Mehrnbach



Foto: WLU Fischlham

## Sieben Wasserski-Medaillen

Für Athleten der WLU Fischlham

Bei den Staatsmeisterschaften in Fischlham holten die Athletinnen und Athleten von Veranstalter Wasserski Leistungszentrum Union (WLU) Fischlham gleich sieben Medaillen. „Die Meisterschaften waren auf höchstem Niveau. Die beiden Trick-Rekorde und dazu der Wahnsinnsatz im Springen – das spricht Bände“, strahlte ÖWWV-Sportchef Peter Ryba nach den Titelkämpfen über die gezeigten Leistungen der heimischen Asse. Bei den insgesamt acht Bewerben hamsterten die Vertreter von WLU Fischlham siebenmal Edelmetall: Silber eroberten Theresa Schmidberger (Springen und Kombination), Bronze gab es für Elena Ahammer (Springen und Kombination), Matthias Swoboda (Bild / Springen und Kombination) sowie Vincent Ahammer (Trick).

## Rundes Jubiläum

Energie-AG-Sportfamilie feierte 20. Geburtstag

Vier Olympiamedaillen, 13 WM-Titel und insgesamt 32 Medaillen bei Weltmeisterschaften sowie acht EM-Titel und zahlreiche Erfolge bei Nachwuchs-Titelkämpfen. Errungen von Assen wie Hannes Trinkl, Christian Hofmann, Andrea Limbacher, Violetta Oblinger oder Michael Hayböck. So eindrucksvoll liest sich die Bilanz der Sportfamilie der Energie AG, die vor 20 Jahren vom damaligen Generaldirektor und nunmehrigen ÖFB-Präsidenten Leo Windtner ins Leben gerufen wurde.

„Die Sportfamilie steht für eine nachhaltige Förderung von jungen Sportlerinnen und Sportlern. Wenn diese dann auch noch in der Weltspitze ankommen, macht uns das besonders stolz und bestätigt den eingeschlagenen Weg“, betonte sein Nachfolger als Generaldirektor, Werner Steinecker.

„Die Sportfamilie ist eine einzigartige Erfolgsgeschichte, um die uns viele Unternehmen beneiden“, so Steinecker im kleinen Rahmen im Olympiazentrum auf der Linzer Gugl.



Foto: Energie AG

Aufgrund der Corona-Krise wurde die Feier verschoben, nur eine Pressekonferenz abgehalten. Bei dieser stellte sich auch hohe Polit-Prominenz als Gratulanten ein: „Der Sport braucht Partner, die nicht nur da sind, wenn die Sonne scheint. Genau das ist das Markenzeichen der Sportfamilie, die ihre Mitglieder in guten und schlechten Zeiten begleitet“, würdigte Landeshauptmann Thomas Stelzer das Engagement. „Die Energie AG ist ein beispielgebender Partner“, ergänzte Sport-Landesrat Markus Achleitner. Er sprach zudem von einem „Musterbeispiel für einen gelungenen Doppelpass

zwischen Wirtschaft und Sport“.

Die Sportler wissen das zu schätzen: „Es ist ein Privileg, so einen Partner zu haben“, betonten Ski-Ass Vincent Kriechmayr und Diskuswerfer Lukas Weißhaidinger unisono. Sie durften zugleich zwei neue Kolleginnen in der Sportfamilie begrüßen.

Mit Skifahrerin Elisa Mörzinger (SU Böhmerwald) und Karateka Bettina Plank (Karate-do Wels) wächst die Sportfamilie auf 17 Mitglieder an. „Das gibt Halt und Sicherheit“, so Plank, die nunmehr Olympia 2021 ins Visier nimmt.

## Ablinger startete mit Doppelsieg in verkürzte Saison

7. Internationale ÖÖ. Paracycling-Tour musste auf 2021 verschoben werden



Foto: Ablinger

Walter Ablinger ist höchst erfolgreich in die Handbike-Rennsaison 2020 gestartet. Der Innviertler aus Rainbach bei Schärading präsentierte sich beim Europacup-Auftakt in Puchov/Slowakei in bestechender Form und gewann das Straßenrennen über 40 Kilometer sowie das Einzelzeitfahren über 12,5 km souverän.

„Das war ein Rennwochenende ganz nach meinem Geschmack. Die 17.300 Trainingskilometer in der Vorbereitung haben sich ausgezahlt“, freute sich Ablinger. Highlight der Rennsaison sollte dann die 7. Internationale ÖÖ. Paracycling Tour von 9. bis 11. Oktober 2020 sein.

Doch die Veranstaltung mit Etappen in Rainbach, Schwanenstadt und Bad Hall wurde wegen der Corona-Pandemie letztlich doch abgesagt. So wie auch eine Woche davor die Österreichischen Meisterschaften in Schärading.

# 11 TEAMSPORTS

STOLZER PARTNER DER SPORTUNION



EXKLUSIVE  
RABATTE

## VORTEILE FÜR EINZELPERSONEN

### 10% ZUSÄTZLICHER RABATT

10% on Top im exklusiven Partner-Shop der SPORTUNION. Der Rabatt gilt auch auf bereits reduzierte Artikel des regulären 11teamsports Onlineshops.

10%  
ON TOP

### 20% AUF SCHUHE UND TEAMSPORT-ARTIKEL

20% Rabatt auf alle Schuhe und Artikel aus den Team-sport-Katalogen der Hersteller gegenüber dem Listenpreis (UVP). Gültig in allen 11teamsports-Filialen Österreichs.

20%

### DEIN LOGIN FÜR DEN PARTNER-SHOP:

Jetzt unter [sportunion.at/newsletter](https://sportunion.at/newsletter) anmelden, dann erhältst du Benutzernamen und Passwort für den Partner-Shop (11ts.shop/SPORTUNION).

## VORTEILE FÜR VEREINE

### 40% RABATT AUF TEAMSPORT-ARTIKEL

Gilt auf alle Artikel der Teamsport-Kataloge der Hersteller gegenüber dem Listenpreis (UVP). Ausrüstervereine stellen wir nach Wunsch einen kostenlosen Shop für die Vereinskollektion zur Verfügung.

40%

### 3% RÜCKVERGÜTUNG FÜR VEREINE

Auf alle Netto-Vereinsumsätze werden dem bestellenden Verein einmal jährlich 3% in Form von Freeware (UVP) aus den Teamsport-Katalogen der Hersteller rückvergütet.

3%  
RETOUR

### REGIONALE ANSPRECHPARTNER & DRUCK VOR ORT

Top-Beratung und regionale Ansprechpartner in den Filialen in Wien, Graz, Salzburg, Loosdorf, Innsbruck, Krems, Hohenems und Leibnitz sowie Veredelung vor Ort.

ALLE MARKEN,  
ALLE FARBEN!



## Gratulation zum 80. Geburtstag

Hofrat Konsulent Mag. Helmut Weiss



Foto: Land OÖ

Seine fechtsportliche Laufbahn begann Helmut Weiss 1955 beim Oö. Landesfechtclub, ein Jahr später war er Gründungsmitglied der Fecht-Union-Linz. Nunmehr ist Helmut Weiss seit 65 Jahren mit dem Fechtsport verbunden, als aktiver Fechter errang er viele Erfolge. Seit fünf Jahrzehnten ist Weiss auch im Vorstand der SPORTUNION Linz, deren Obmann er seit 20 Jahren ist.

## Ehrenamt hält jung

Marianne Beutelmayr, UTC Grieskirchen



Marianne Beutelmayr - die treue Funktionärin des Union Tennisclubs Grieskirchen - ist seit 30 Jahren für den Verein tätig.



## SPORTUNION Schwand mit neuem Obmann

Im Zuge der Generalversammlung Anfang März überreichte unser Spartenreferent Konsulent Helmut Söllinger an den scheidenden Obmann der SU Schwand, Harald Ertl, das SPORTUNION-Ehrenzeichen in Gold. Nach seiner zwölf-jährigen Amtszeit übergibt Ertl an Franz Leimer, der in der darauf folgenden Neuwahl einstimmig als neuer Obmann gewählt wurde.

## Bergtour zum runden Geburtstag

Wortwörtlich nahm SPORTUNION OÖ-Finanzreferent Walter Gupfinger die Geburtstagsglückwünsche „Fit for Future“ von Sport-Landesrat Markus Achleitner zu seinem 70. Geburtstag.

Er machte drei Tage nach seinem Geburtstag im Mai mit seinem Sohn Robert eine Bergtour auf den Schafberg. „Da in Zeiten wie diesen ohnedies keine Feier möglich ist, war es eine perfekte Alternative“, erklärte der Finanzreferent.

Die SPORTUNION OÖ wünscht ihrem Walter Gupfinger noch weiterhin viele aktive Jahre!



## Arbeitsmeeting Sport Austria

Ende August lud Sport Austria Präsident Hans Niessl im Rahmen seiner Österreich-Tour die Präsidenten der oö. Sportdachverbände zu einem Arbeitsmeeting ein, das für einen Gedankenaustausch zu aktuellen Themen genutzt wurde.



Foto: Artstudio Holinger

## Zu Besuch beim USV Eggelsberg-Moosdorf

Anfang September besuchte Präsident Franz Schiefermair gemeinsam mit Wirtschafts- & Sportlandesrat Markus Achleitner den Verein USV Eggelsberg-Moosdorf.



## Neuer Vorstand bei der SU Bad Goisern



Foto: SU Bad Goisern

Seit Jahresbeginn gibt es bei der SPORTUNION Bad Goisern einen neuen Vorstand. Ziel ist es, Altem wieder etwas Leben einzuhauchen und Neues zu probieren. Wichtig ist den Vorstandsmitgliedern dabei, präsent zu sein.

## Jubiläum Sissy Max-Theurer



Foto: Max-Theurer

Vor 40 Jahren holte Sissy Max-Theurer in Moskau Olympia-Gold.

## Goldene Ehrennadel für Obmann Ratzenböck

Für seine langjährige und umsichtige Tätigkeit als Obmann der Turn- und SPORTUNION Peuerbach wurde Franz Ratzenböck (Mitte) von Bürgermeister Wolfgang Oberlehner (li.) und Vizebürgermeister Peter Sattlberger (re.) die Ehrennadel in Gold der Stadt Peuerbach überreicht.

Auch die SPORTUNION Oberösterreich gratuliert recht herzlich und dankt Franz Ratzenböck für sein jahrelanges Engagement für den Sport und die Gesellschaft.



Foto: Stadtmag. Mühlböck

## Zu Besuch bei den OÖTV Jugend Landesmeisterschaften

Ende August fanden die oö. Jugend Landesmeisterschaften im Tennis statt, ausgetragen wurden diese von der Union TC St. Florian. Zu Besuch bei den Landesmeisterschaften war u.a. SPORTUNION OÖ-Präsident Franz Schiefermair, der sich begeistert von den Leistungen der jungen Talente zeigte.



Zu Gast waren Staatssekretär Magnus Brunner, SU OÖ-Präsident Franz Schiefermair und OÖTV-Präsident Hans Sommer.



## Schneemann am Großen Priel

Die zwei Nachwuchsbiathleten der SU Bad Leonfelden David Hammer und Fabian Hochreiter ergänzten ihr Sommertraining mit einer Besteigung des Großen Priel, dem höchsten Gipfel des Toten Gebirges. In der beachtlichen Zeit von 3:45 Stunden vom Tal in Hintertoder aus bezwangen sie mit ihren Trainern Markus Keplinger und Lukas Sonnberger den gewaltigen Bergriesen. Die gesamte Trainingszeit betrug 7 Stunden. Dabei war beim Abstieg auch noch Zeit für Spaß und den Bau eines Schneemannes unterhalb des Gipfels



## Geburt von Amelie Weyand

Am 15. Juli erblickte die kleine Amelie Weyand das Licht der Welt.

Die SPORTUNION Oberösterreich gratuliert der ehemaligen USV Lochen-Gewichtheberin Linda Weyand (ehem. Wimmer) und ihrem Mann recht herzlich zur Geburt ihrer Tochter und wünscht alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



## Startschuss für das neue LASK-Stadion

Ende Juli wurde das Geheimnis gelüftet - der Linzer Bundesligaklub LASK wird mit dem Hauptsponsor Raiffeisenlandesbank Oberösterreich auf der Gugl sein neues Heimstadion errichten. Die Raiffeisen-Arena wird auf zwei Rängen gut 18.000 Sitzplätze international haben, 3.000 davon auf der einrängigen Fantribüne. Ein Spielbetrieb ist für Juli 2022 geplant.



## Gratulation an neuen OÖLV-Präsidenten

Zu seiner einstimmigen Wahl als neuer Präsident des OÖ Leichtathletikverbandes (OÖLV) gratulierte Wirtschafts- & Sport-Landesrat Markus Achleitner dem vierfachen Olympia-Teilnehmer und langjährigen Spitzensportler Günther Weidlinger. Nach seiner Wahl beim Verbandstag im Olympiazentrum Oberösterreich in Linz gab es den offiziellen Antrittsbesuch von Weidlinger bei Sport-Landesrat Achleitner:



## Übungsleiter Basismodul

Anfang März (vor dem Corona-Lockdown) besuchten 47 motivierte Teilnehmer das Übungsleiter-Basismodul, in dem sie von den Referenten der SPORTUNION OÖ die theoretischen Grundlagen für die Übungsleiter-Tätigkeit vermittelt bekamen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Basismoduls, geht es für die einzelnen Teilnehmer weiter in den unterschiedlichen spannenden Spezialmodulen. Alle einsehbar unter [www.sportunion-akademie.at](http://www.sportunion-akademie.at).

## Airtrack-Fortbildung unserer Bewegungscoaches

An zwei Wochenenden im Juni absolvierten alle Bewegungscoaches der SPORTUNION OÖ eine AirTrack-Fortbildung. In Vorchdorf und Linz zeigte Referentin Svenja Eschlböck unseren Coaches die verschiedenen Einsatzbereiche der AirTrack.

So waren die Coaches perfekt gerüstet für die UGOTCHI Bewegungsfeste der SPORTUNION OÖ, die im Sommer an mehreren Standorten im Land stattfanden. Bei den Bewegungsfesten ist die AirTrack immer ein ganz besonderes Highlight für die Kinder. Ein Spaß für Jung und Alt ...



## SV Ried feierte den Aufstieg in die Fußball-Bundesliga

Nach drei Saisons in der 2. Liga, feierten die Fußballer der SV Ried nun das lang ersehnte Comeback in die oberste Spielklasse Österreichs. Mit einem 9:0-Schützenfest am letzten Spieltag, gelang der Baumgartner-Elf der Aufstieg in die Bundesliga.

Unter den Gratulanten und Zusehern vor Ort waren auch Wirtschafts- & Sport-Landesrat Markus Achleitner sowie SPORTUNION OÖ-Präsident Franz Schiefermair (im Bild mit Roland Daxl).



## Tandemsprung

Gemeinsam mit dem Union Fallschirmspringerclub Linz stürzte sich Michael Strugl, ehem. Landesrat Oberösterreichs, ins Abenteuer.

Sichtlich begeistert von seinem Tandemsprung freute er sich über diese tolle Gelegenheit, die es übrigens auch als Gutschein zu verschenken gibt. Nähere Infos dazu unter [www.unionlinz.com](http://www.unionlinz.com).

## Die SPORTUNION nimmt Abschied



**Johanna Bassani**

Am 05. Mai 2020 ist Johanna Bassani völlig unerwartet im 19. Lebensjahr von uns gegangen.

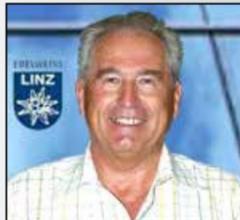
Ihr Leben war geprägt durch die Liebe und Leidenschaft zur Natur und dem Sport.



**Peter Schnabl**

Am 20. Mai 2020 verstarb Kons. Ing. Peter Schnabl plötzlich und unerwartet im 78. Lebensjahr.

Peter Schnabl war maßgeblich verantwortlich für die erfolgreiche Entwicklung des Gewichthebervereins Union Lochen in den 70er und 80er Jahren.



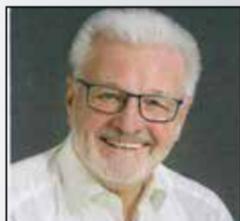
**Helmut Strecker**

Am 08. August 2020 ist das langjährige Vorstandsmitglied des SPORTUNION Bezirksverbandes Linz/Stadt, Obmann der SPORTUNION Edelweiß Linz und Klublegende des Handball-Landesligisten, Kons. Helmut Strecker, im Alter von 74 Jahren verstorben. Helmut Strecker hat über viele Jahrzehnte fast alle Funktionen in seinem Verein ausgeübt.



**Eva Braunegger**

Am 20. März 2020 ist die Grande Dame der Sektion Rhythmische Sportgymnastik der SPORTUNION Pettenbach im 84. Lebensjahr von uns gegangen.



**Richard Starmayr**

Am 03. Juli 2020 ist Richard Starmayr, Vizepräsident der Schnecke Linz, völlig unerwartet im 80. Lebensjahr verstorben..



**Andreas Jürgen Felbermayr**

Im Alter von nur 21 Jahren ist Andreas Jürgen Felbermayr am 04. August 2020 völlig unerwartet verstorben. Unser Beileid gilt seiner Familie und seinen Freunden.

## Ansprechpersonen im Überblick



**Dein Leben. Dein Sport.**

**Es ist deine Zeit.**

Mit der neuen „Sportstrategie Oberösterreich 2025“ will das Land Oberösterreich unsere Kinder zu mehr Bewegung animieren und den Breitensport in jeder Altersgruppe stärken:

- **Tägliche Bewegungs- und Sporeinheit** in den oö. Pflichtschulen
- **Sportmotorische Testung „Wie fit bist du?“** für Volksschüler/innen
- **zweitägige Kindergartenolympiade** für 2.500 Kinder im Linzer Stadion
- **Förderung von Bewegung durch neue Kindersportmedaille**
- **Schaffung neuer Motorikparks** in Oberösterreich



[www.sportland-ooe.at](http://www.sportland-ooe.at)  
[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

**SPORT OÖ**  
Land Oberösterreich · Upper Austria